

Türkenfeld

mit amtlichen
Mitteilungen von Vereinen,

Bekanntmachungen,
Verbänden & Organisationen



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 139 vom 19. Juni 2024

Satzungsbeschluss zum Baugebiet Saliterstraße Nord

Erstmals seit rund 20 Jahren hat die Gemeinde in größerem Stil Bauland ausgewiesen. Mit dem Satzungsbeschluss zum Baugebiet Saliterstraße Nord ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu erschwinglichem Bauland und geeigneten Rahmenbedingungen für Einheimische, insbesondere junge Familien, erreicht.

Das Baugebiet in attraktiver Ortsrandlage bietet Platz für sechs Doppelhäuser, drei Einzelhäuser sowie vier Gebäude, die eine oder zwei Wohneinheiten umfassen dürfen. Insgesamt entstehen 10 375 Quadratmeter Brutto- und 7533 Quadratmeter Nettobauland. Eine vergleichbare Entwicklung gab es zuletzt 2003 mit dem Baugebiet Burgbachstraße.

50 Prozent der Fläche im Baugebiet Saliterstraße Nord befinden sich im Besitz der Gemeinde und werden von ihr im Einheimischenmodell verkauft. Die übrigen 50 Pro-



zent gehören einem Privateigentümer und können von ihm auf dem freien Markt veräußert werden.

Das Interessenbekundungsverfahren für Bauwillige im Einheimischenmodell startet im Herbst. Dann können sich Türkenfelder um die Bauplätze bewerben. Diese werden nach einem festgelegten Kriterienkatalog vergeben. Die Größe der Parzellen und die Vorgaben des Bebauungsplans, etwa in Bezug auf den Ausbau von Dachge-

schossen und den Einbau von Gauben, wurden unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Familien festgesetzt.

■ Langer Weg bis zum Beschluss

Da das Baugebiet am Höllbach liegt, war der Weg bis zum Satzungsbeschluss lang und schwierig. Seit Beginn der Planungen sind vier Jahre vergangen, da ein komplexes Verfahren mit besonderem Schwerpunkt auf dem The-

ma Hochwasserschutz durchlaufen werden musste.

Von Seiten der Genehmigungsbehörden wurde der Gemeinde die Auflage gemacht, dass vor der eigentlichen Erschließung des Baugebiets zunächst Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt werden müssen. Konkret sind die Renaturierung und Mäandrierung des Höllbachs sowie die Errichtung eines neuen Brückenbauwerks vorgesehen. Erst nach Abschluss dieser Maßnah-

men kann mit dem Straßenbau und der Verlegung von Wasser-, Abwasser- und Glasfaserleitungen begonnen werden.

Mit der gesamten infrastrukturellen Erschließung wird die Gemeinde eine Fachfirma beauftragen. Bis zum Jahresende werden die Ausführungsplanungen fertiggestellt und die Leistungen ausgeschrieben. Idealerweise kann der Erschließungsträger unmittelbar nach dem Jahreswechsel mit den Hochwasserschutzmaßnahmen beginnen.

„Es ist ein Riesenerfolg, dass es nach vier Jahren Planungszeit zum ersten Mal seit über 20 Jahren gelungen ist, in Türkenfeld nennenswertes Bauland zu schaffen“, sagt Bürgermeister Emanuel Staffler. „Es freut mich über die Maßen, dass wir einheimischen Familien die Möglichkeit bieten können, sich in unserem schönen Ort Wohneigentum zu schaffen.“

Unsere Heizungs- und Sanitär-Experten übernehmen!

ANZEIGE

Liebe Kunden und Geschäftspartner,

die Schmidt Heizung-Sanitär GmbH in Türkenfeld ist in neuen Händen.

Die jetzigen Geschäftsführer und Gesellschafter Sandro Ciaramella-Albiker (ein Enkel des Firmengründers), Thomas Quintus und Marco Biese verfügen über langjährige Erfahrung in der Branche. Sie sind ausgebildete Fachleute und kennen die neuesten Technologien und Trends im Bereich Heizung und Sanitär. Auch im Bereich der in unserem Einzugsgebiet immer wichtigeren Wasserenthärtung sind sie auf dem neuesten Stand. Durch die lange Betriebszugehörigkeit kennen sie nicht nur die Branche, sondern auch unsere geschätzten Kunden persönlich.

Was ändert sich für Sie? Nichts!

Unser Service bleibt gewohnt zuverlässig. Sie können sich weiterhin auf unsere Expertise und individuelle Beratung verlassen. Und auch als Arbeitgeber in der Region freuen wir uns auf Sie. Egal, ob schon fertig ausgebildet, an einer Ausbildung interessiert oder auch quereinsteigend.

Schmidt GmbH
Familienbetrieb seit über 45 Jahren

Heizung · Sanitär

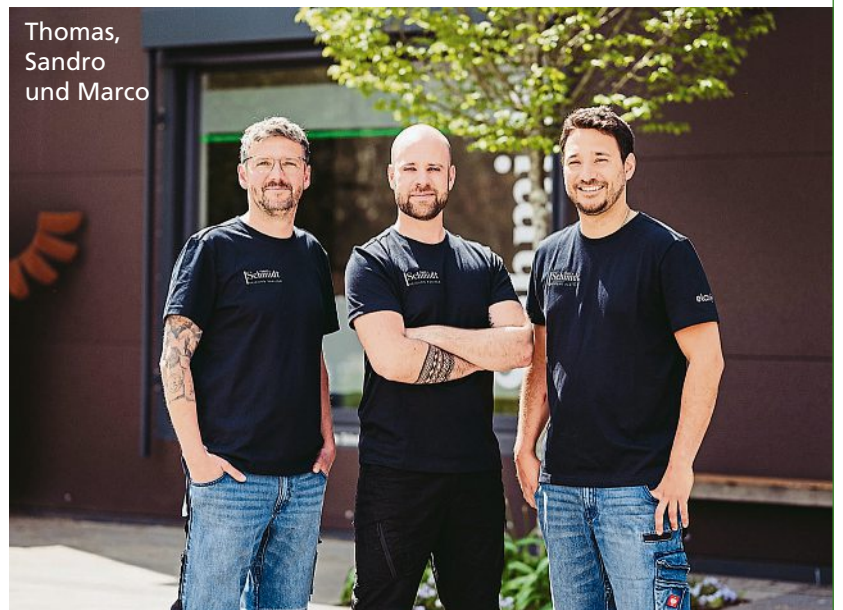
Schmidt Heizung-Sanitär GmbH

An der Kälberweide 18 • 82299 Türkenfeld

Tel. 08193 6055

www.schmidt-tuerkenfeld.de

Thomas,
Sandro
und Marco



Brief aus dem Rathaus**Es geht voran in der Gemeinde**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielleicht ist es eine ganz natürliche Angewohnheit, der Zukunft eine weit größere Bedeutung beizumessen als der Vergangenheit. Mir zumindest geht es so. Die Termine der nächsten Woche zum Beispiel sind meist viel spannender (weil noch vor einem liegend) als die Dinge, die man schon erledigt hat oder erleben durfte. Heute will ich Sie mitnehmen auf eine kleine „Reise in die Vergangenheit“, die auch Anhaltspunkte für die Zukunft geben kann.

■ Behutsames Wachstum der Gemeinde

Über 30 Jahre ist es her, dass zuletzt in unserer Gemeinde in nennenswertem Umfang Bauland entstanden ist. Wörter wie „Siedlungsdruck“ und „Wohnraum-mangel“ haben sich seither in unseren Sprachgebrauch geschlichen, wenn es um Wohnen (und damit auch das zwingend notwendige Bauen) geht.

Der Gemeinderat hat zu Beginn dieser Wahlperiode festgelegt, dass unser Dorf bewusst kein Mega-Wachstum anstreben will. Nein: Türkenfeld soll behutsam wachsen, damit auch die Strukturen und der gesellschaftliche Zusammenhalt nicht leiden. Zur Wahrheit gehört dabei auch, dass unsere Gemeinde als nahezu einzige im ganzen Landkreis in den letzten Jah-

ren einen Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen hatte. Wir sehen das an den Geburtenzahlen und auch an der Auslastung unserer Kindergärten beziehungsweise der Schule.

■ Satzungsbeschluss zur Saliterstraße Nord

Zeit also, aktiv und sehr bewusst gegenzusteuern. Mit dem sogenannten „Satzungsbeschluss“ für das Wohngebiet „Saliterstraße Nord“ hat der Gemeinderat Anfang Mai 2024 ein starkes Zeichen gesetzt. Damit entstehen nach langer Planungsphase mehr als 7.000 Quadratmeter Bauland, von der die Hälfte in der Hand der Gemeinde bleibt und als Einheimischenmodell verkauft werden soll. Weitere Infos dazu finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

■ Entwicklung beim Baugebiet „Dorfanger“

Ebenfalls auf einem guten Weg ist das zentral gelegene Baugebiet „Dorfanger“. Bis Ende des Jahres wird der Gemeinderat voraussichtlich die Weichen für zwei weitere Gebiete stellen und dabei immer im Auge haben, dass jetzt die Grundlagen für die Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten 20 Jahren gelegt werden.

Parallel arbeiten wir an der Frage, wie beziehungsweise wo wir innerhalb gewachsener Strukturen auch Gewerbeflächen schaffen können.



Emanuel Staffler, Erster Bürgermeister.

Das alles mit dem Ziel, unsere Heimat vital zu halten. Betonen möchte ich, dass all das nur möglich ist, weil wir im Gemeinderat als Team zusammenarbeiten. Danke dafür!

■ Ausbau Bahnhofstraße kann beginnen

Als Bürgermeister sehr erfreut hat mich, dass wir entgegen aller Erwartungen vor Kurzem das „GO“ für den weiteren Ausbau der Bahnhofstraße erhalten haben.

Ein Megaprojekt, das uns in den Jahren 2025 und 2026 intensiv begleiten und Kraft kosten wird. Darüber hinaus berichten wir in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes über viele weitere kleinere und größere Projekte.

■ Musikfest in Türkenfeld

Während ich diese Zeilen schreibe, hat das große Musikfest noch nicht stattgefunden. Alle Verantwortlichen arbeiten zu diesem Zeitpunkt

noch eifrig am Programm bzw. mancher Plan erhält gerade den letzten Schliff. Wenn aber diese Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint, hat unsere Gemeinde - so hoffe ich - gerade ein klangvolles Bilderbuch-Festwochenende erlebt. Allen, die daran Anteil haben, danke ich von Herzen für ihr Engagement!

Im Laufe des Jahres sind weitere Veranstaltungen als Teil des Jubiläumjahres geplant. Ebenso ein Tag der offenen Türe in ihrem Rathaus und vieles mehr. Weitere Informationen dazu folgen.

Es grüßt herzlich
Emanuel Staffler
Erster Bürgermeister

■ Direkter Draht zum Bürgermeister

Termine flexibel nach Vereinbarung - egal ob im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat. Schreiben Sie mir!

E.Staffler@tuerkenfeld.de

Energiewende vor Ort

Türkenfeld baut seine Eigenversorgung mit regenerativer Energie weiter aus. Bald werden alle gemeindlichen Liegenschaften mit PV-Anlagen ausgestattet sein.

Als nächster Schritt wird die Anlage auf dem Dach des Türkenfelder Feuerwehrhauses erweitert. Nachdem das Gebäude nun offiziell nicht mehr unter Denkmalschutz steht, kann auch das Süddach für regenerative Stromerzeugung genutzt werden. Weitere Module sind für das Süddach des Mosthauses vorgesehen. Das Feuerwehrhaus erhält im Zuge der Arbeiten ei-

nen Energiespeicher.

Noch im ersten Halbjahr 2024 sollen die im letzten Dezember beschlossenen PV-Anlagen auf der Kinderkrippe, der Schulturnhalle und dem Ost-Dach der Grund- und Mittelschule installiert werden. Nachdem diese drei Anlagen günstiger errichtet werden können als angenommen, ist von dem vorgesehenen Budget noch Geld übrig, das nun für die eingangs geschilderten Maßnahmen zur Verfügung steht.

Die Gemeinde hat 2020 damit begonnen, ihre Liegenschaften schrittweise mit PV-

Anlagen auszustatten. Bereits errichtet sind Anlagen auf den Dächern der Kindergärten Pfiffikus und Sumsemann sowie auf den Feuerwehrhäusern Zankenhausen und (teilweise) Türkenfeld. Schon deutlich länger in Betrieb ist die von einer Bürgerinitiative auf dem Dach der Grund- und Mittelschule errichtete Anlage. Insgesamt entlastet der selbst erzeugte Strom angesichts hoher Energiepreise den Gemeindehaushalt, liefert einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften und unterstützt die Energiewende.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Emanuel Staffler.

Redaktion für den Teil „Aus der Gemeinde“ und Layout: Christoph M. Seidel
Anzeigen: Markus Hamich
Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauer
Straße München
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 11. Juni 2024 abgedruckt. Für deren

Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen sowie Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. September 2024. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 28. August 2024. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint das nächste Mal am

11. September 2024

Anzeigenschluss: 26. August 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier

Tel. 08141/40 01 34

Fax 08141/40 01 31

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



merkurtz.de

Auszeichnung Ehrenamt

Menschen in Not zu helfen, das ist für Andreas Reisinger und Thilo Osterburg seit Jahrzehnten der Antrieb für ihr ehrenamtliches Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK). Beide wurden jüngst im Rahmen einer Feierstunde von Landrat Thomas Karmasin mit dem Ehrenzeichen des BRK für 25-beziehungsweise 40-jährigen Einsatz ausgezeichnet.

Andreas Reisinger, Jahrgang 1970, kam mit 14 Jahren zum Jugendrotkreuz. Mit 16 fing er in Fürstenfeldbruck als Praktikant im Rettungsdienst an, mit 18 übernahm er die BRK-Bereitschaftsleitung in Türkenfeld und leistete wesentliche Vorarbeit für die Einrichtung der örtlichen Rettungswache.

Bevor es so weit war, fuhr Reisinger unzählige Einsätze als „Helfer vor Ort“ - das erst kürzlich wiederentdeckte Konzept gab es damals in der Gemeinde bereits. Denn die Rettungsdienste von außerhalb brauchten mindestens 18 Minuten für die Anfahrt. „Die Bürger waren unglaublich dankbar, dass wir die Erstversorgung von Notfällen übernehmen konnten“, erinnert sich der qualifizierte Rettungssanitäter, der im Hauptberuf als Projektingenieur bei der Deutschen Bahn arbeitet.

Inzwischen ist Reisinger in

der Ausbildung des BRK-Nachwuchses tätig. Seine Nachfolge als Leiter der Bereitschaft Türkenfeld trat seinerzeit Thilo Osterburg an. Der 48-Jährige war außerdem im Katastrophenschutz tätig in der Region und darüber hinaus, unter anderem beim Elbhochwasser in Sachsen 2002.

Unzählige Male war er bei Sanitätsabsicherungen von Großveranstaltungen im Einsatz - bei den Fürstenfelder Gartentagen, dem Kaltenberger Ritterturnier, dem Türkenfelder Silvesterritt und vielen weiteren. Rettungsdienste fuhr Osterburg - im Hauptberuf technischer Leiter in einem Konferenzzentrum - noch bis vor einem Jahr. Inzwischen leitet er Erste-Hilfe-Ausbildungen und ist als Fahrausbilder für Einsatzkräfte tätig.

„Die Gemeinde Türkenfeld dankt Andreas Reisinger und Thilo Osterburg ganz herzlich für ihr jahrzehntlanges Engagement im Ehrenamt“, sagt Bürgermeister Emanuel Staffler, der an beide ein Präsent der Gemeinde überreichte. „Tausende Stunden Freizeit damit zu verbringen, anderen Menschen zu helfen, ist gerade in der heutigen, von vielerlei Eigeninteressen geprägten Zeit nicht hoch genug zu würdigen.“

Foto: Miskowitsch



Neue Einsatzkleidung für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Türkenfeld bekommt neue Einsatzkleidung im Wert von 14.000 Euro. Verschiedene Neu- und Ersatzbeschaffungen sind unausweichlich, nachdem die Restbestände aus der Kleiderkammer aufgebraucht sind. Um die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ihren Aufgaben gemäß auszustatten, werden Jacken, Hosen, Stiefel und Handschuhe angeschafft.

Nachrüstung mit Solarleuchten

Manche Stellen im Ort werden von den Bürgern als zu dunkel empfunden. Aus dem Gemeinderat wurde daher der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, Straßenlampen nachzurüsten. Dies soll nun zunächst in der Kelten- und der Germanenstraße geschehen.

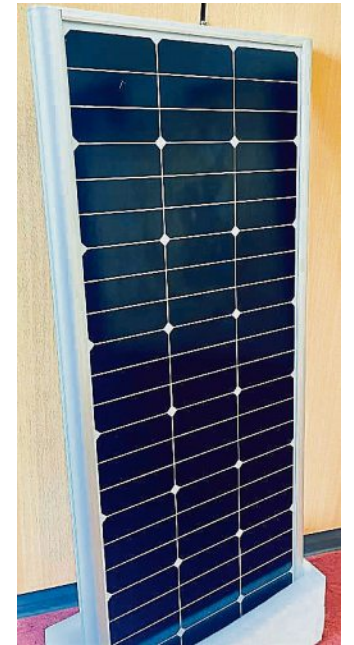
Im Zuge der anstehenden Straßensanierungen sollen auf Höhe der Keltenstraße 2 bis 4 und der Germanenstraße 11 insgesamt drei zusätzliche Leuchten installiert werden. An den übrigen betroffenen Stellen (Donauschwabenstraße 9 und 16, Zugspitzstraße 8 bis 10 und Thünefeldstraße 5) würde das Aufstellen und Anschließen herkömmlicher Straßenlampen erhebliche Kosten verursachen. Insgesamt wird für fünf Leuchten ein Bruttogesamtpreis von knapp 37.000 Euro aufgerufen. Dies steht in keinem Verhältnis zu den 180.000 Euro, die für die Um-

rüstung aller 483 Straßenlampen im Gemeindegebiet auf LED-Technik investiert wurden.

Die Gemeinde hat sich deshalb dazu entschlossen, eine Alternative zu erproben. Die Nachrüstung soll mittels Solarleuchten erfolgen. Diese wären mit Gesamtkosten von knapp 11.000 Euro erheblich günstiger, erfordern keine Kabelverlegungen samt Erd- und Asphaltierungsarbeiten und können von den Gemeindemitarbeitern selbst montiert und aufgestellt werden. Dank integrierter Energiespeicher können die Solarleuchten nach Angaben der Hersteller selbst bei bedecktem Himmel noch rund 80 Stunden weiterleuchten. Andere Kommunen haben mit dieser Technik gute Erfahrungen gemacht.

Die Gemeinde wird nun probeweise eine erste Solarleuchte anschaffen und über einen Jahreszyklus hinweg

testen. Wenn sich die Installation bewährt, werden an allen genannten Standorten Solarleuchten nachgerüstet. Wo die Test-Leuchte zum Einsatz kommt, ist noch offen.

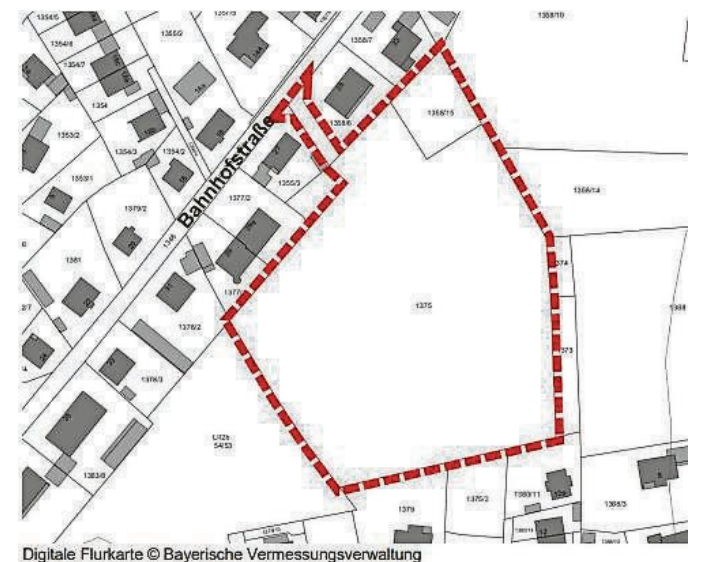


Bebauungsplan Dorfanger

Nach der ersten Auslegung des Bebauungsplans Dorfanger hat der Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen.

Während die Hinweise der Träger öffentlicher Belange keine Planänderung erforderlich machten, wurden aufgrund von Einwänden aus der Bürgerschaft Anpassungen vorgenommen. Diese betreffen unter anderem Einfriedungen, die nun auch für Vorgartenbereiche zulässig sein sollen.

Nicht gefolgt werden konnte hingegen einem Einwand gegen die Dreigeschossigkeit zweier geplanter Mehrfamilienhäuser, da man einerseits dem hohen Wohnraumbe-



Digitale Flurkarte © Bayerische Vermessungsverwaltung

darf und andererseits der runden Bauens Rechnung tragenden Bauens Rechnung tragen will. flächensparen will.



WSP Versicherungsmakler
Inhaberin Alexa Schmid-Dohrmann

Moorenweiser Str. 1
82299 Türkenfeld

Tel.: 08193 / 99 75 70
Fax: 08193 / 99 75 71

info@wsp-versicherungsmakler.de
www.wsp-versicherungsmakler.de

Ihr kompetenter Partner in allen Versicherungsfragen
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer 2024

Kurznachrichten

■ PV-Anlage Brandenberger Feld

Für die geplante Freiflächen-PV-Anlage auf dem Brandenberger Feld ist von Seiten der Gemeinde alles bereit.

Nach Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung gehen die Pläne für die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans nun zur Genehmigung ans Landratsamt. Ist diese erteilt, steht dem Vorhaben auf dem 2,3 Hektar großen Areal nordöstlich von Türkenfeld nichts mehr im Wege.

Die geplante Freiflächen-PV-Anlage mit einer Leistung von 2900 Kilowatt-Peak wird pro Jahr 3,4 Megawattstunden Strom produzieren, was dem Jahresbedarf von 1150 Haushalten entspricht.

Die Anlage wird als erste in der Gemeinde mit einem Stromspeicher ausgestattet.

■ Jahresrückblick auf der Gemeindefriedhof

Was war alles los im letzten Jahr? Eine Übersicht über die zurückliegenden Ereignisse und Entwicklungen in unserer Gemeinde gibt der „Jahresrückblick 2023“. Zu finden ist er auf der Homepage der Gemeinde, www.tuerkenfeld.de

■ Digitale Schule FFB

Der Verein Digitale Schule FFB e.V. will die Digitalisierung an den Schulen im Landkreis vorantreiben. Auch Türkenfeld gehört zu den Mitgliedsgemeinden und hat seine befristete Mitgliedschaft nun in eine unbefristete umgewandelt.

Der Verein hat seit seiner Gründung im August 2022 bereits umfangreiche Projekte initiiert. Er hat das Ziel, ein zentrales IT-Support-Zentrum für alle Schulen der Mitgliedsgemeinden und des Landkreises aufzubauen.

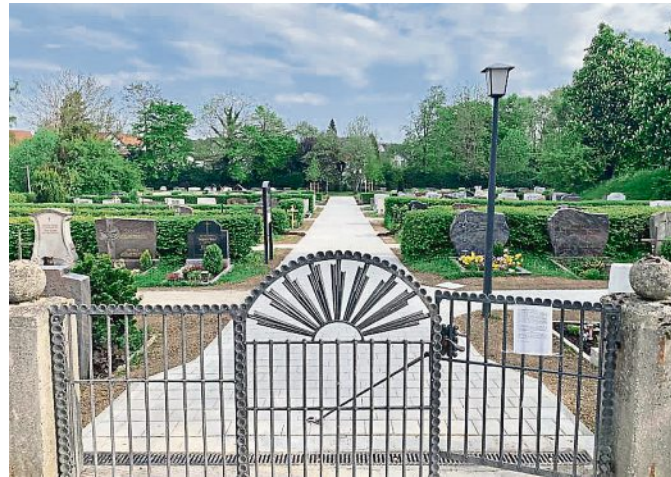
Änderungen auf Gemeindefriedhof

Mit Beginn des Jahres hat die Gemeinde die Trägerschaft des ehemals kirchlichen Türkenfelder Friedhofs übernommen. Nun stehen erste Sanierungsmaßnahmen an. Außerdem sollen, einem dringenden Wunsch der Bevölkerung entsprechend, zusätzliche Bestattungsmöglichkeiten für Urnen angeboten werden. Neben den vorhandenen Urnenerdgräbern soll es künftig auch Urnenstele, Urnenbaumgräber sowie anonyme Urnengräber geben.

■ Zusätzliche Bestattungsmöglichkeiten für Urnen

In einem ersten Schritt werden klassische Urnenstele im älteren Teil des Friedhofs angrenzend an das Kriegerdenkmal aufgestellt. Die Grabplätze können analog einem Erdgrab nach dem Ersterwerb verlängert werden. Eine gemeinsame Bestattung im Familienverbund ist möglich, da in einer Grabkammer mehrere Urnen beigesetzt werden können. Die Herstellung der Urnenstele ist bis Ende 2024 geplant.

Bei Urnenbaumgräbern handelt es sich um eine Vielzahl an Bestattungsplätzen, die rund um beziehungsweise



immer mehr nachgefragt werden, sollen aufgegeben, aber noch mit einem Grabstein versehene Familien-Erdgräber zu diesem Zweck umgewidmet werden. Der Stein wird abgeschliffen und mit einer allgemeinen Inschrift (zum

Beispiel: „Anonym - aber nicht vergessen“) versehen. In einem solchen Grab können Urnen anonym beigesetzt werden. Auch hier ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht möglich. Auch Sternenkinder - Babys, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben - sollen künftig auf dem Türkenfelder Friedhof eine eigene Ruhestätte bekommen. Ideen für eine angemessene und würdige Gestaltung wollen Verwaltung und Gemeinderat gemeinsam entwickeln.

Der vorgesehene Standort für Urnenbaumgräber befindet sich im rechten unteren Teil des neuen Friedhofs. Hier soll in zentraler Lage ein Baum neu gepflanzt werden. Mit einer im Halbrund angelegten Hecke und einer Parkbank soll eine optisch ansprechende Anlage geschaffen werden. Weitere Bepflanzungen und Blumenschmuck sind bei Urnenbaumgräbern nicht vorgesehen.

Da auch anonyme Urnenbestattungsmöglichkeiten

Beispiel: „Anonym - aber nicht vergessen“) versehen. In einem solchen Grab können Urnen anonym beigesetzt werden. Auch hier ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht möglich.

Auch Sternenkinder - Babys, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben - sollen künftig auf dem Türkenfelder Friedhof eine eigene Ruhestätte bekommen. Ideen für eine angemessene und würdige Gestaltung wollen Verwaltung und Gemeinderat gemeinsam entwickeln.

■ Neuer Anstrich für Friedhofsmauer

Im Zuge der laufenden Instandhaltung des Friedhofs wurde parallel zum ersten Ausbauabschnitt der Bahnhofstraße bereits ein Teil der Friedhofsmauer neu gestrichen. In diesem Jahr soll die Mauer innen sowie entlang des Pfarrheims instand gesetzt und mit einem neuen Anstrich versehen werden.

SCHNELLER
Ofenbau Fliesen Natursteine
Meisterbetrieb für Ofenbau
Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de
Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

Perfekter Schnitt
Tinas Haarstudio
Doringstr. 15 • 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29
www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de
Öffnungszeiten:
Montags 15.00-20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr.: 8.30-18.00 Uhr
Mi. 12.00-21.00 Uhr
Sa. 7.30-12.00 Uhr

Holz in Meisterhand
Schreinerei
Thomas Wimmer
Schreinermeister
Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau
Telefon +49(0)8193 / 99 90 90 An der Kälberweide 10
Fax +49(0)8193 / 99 90 80 82299 Türkenfeld
www.schreiner-wimmer.de E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

Mögliche Rettung des Schwimmbads

Bevor die endgültige Entscheidung über eine mögliche dauerhafte Schließung des Türkenfelder Schwimmbads fällt, prüft die Gemeinde zwei Optionen, die seinen Fortbestand sichern könnten.

Bürgermeister Emanuel Staffler hat 14 umliegenden Kommunen den Vorschlag unterbreitet, im Rahmen eines interkommunalen Zweckverbands die Sanierungs- und Betriebskosten des Bades gemeinsam aufzubringen. Um Rückantwort bis Ende Juni wurde gebeten.

Daneben wird geprüft, ob und zu welchen Kosten das Schwimmbad im aktuellen Zustand in einen „Dornröschenschlaf“ versetzt werden kann - in der Hoffnung, die



Sanierung in einigen Jahren durchführen zu können, wenn möglicherweise die Rahmenbedingungen günstiger sind. In diesem Zusammenhang muss auch geklärt werden, welche Maßnahmen notwendig sind, um die Ge-

bäudestruktur inklusive der darüberliegenden Schönberggaula nicht zu gefährden.

Parallel wird geklärt, wie lange der aktuelle Förderantrag maximal verlängert werden kann, bevor die Förderzusage verfällt.

Weniger Müll in der Natur



Eine äußerst erfreuliche Bilanz ziehen die Organisatoren des diesjährigen Ramadama.

Die rund 95 Aktiven, die sich am Samstag, 13. April, mit Müllsäcken auf den Weg machten, fanden in der Landschaft lange nicht so viel Unrat wie in früheren Jahren. „Es gab erstaunlich wenig zu sammeln, was sehr positiv ist“, berichtet Bürgermeister Emanuel Staffler, der auch selbst mit unterwegs war.

Rund 75 Helfer - darunter

60 Kinder - beteiligten sich in Türkenfeld an der Aktion Saubere Landschaft. Koordiniert von Gemeinderat Ulli Herb wurden acht Räumgebiete abgesucht. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr übernahmen die Absicherung der Gespanne. Lediglich im Umfeld der Bahnlinie sei das Müllaufkommen etwas höher gewesen, berichtet Herb. „Ansonsten war es so wenig wie die letzten Jahre nicht.“

Dieselbe Bilanz zieht Drit-

ter Bürgermeister Johannes Wagner für Zankenhausen. Hier machten sich 20 Helfer in drei Fahrzeugen auf den Weg und brachten drei gefüllte Müllsäcke zurück. „Und nicht mal die waren ganz voll“, freut sich der Koordinator. „So wenig hatten wir noch nie.“

Im Anschluss konnten sich die fleißigen Helfer in Türkenfeld und Zankenhausen bei einer von der Gemeinde spendierten Brotzeit stärken. **Foto: Keller**

Kurznachrichten

■ Kinderbetreuung

Während in anderen Gemeinden Kinderbetreuungsplätze fehlen, gibt es für Türkenfelder Familien gute Nachrichten. Für das Betreuungsjahr 2024/25 haben alle angemeldeten Kindergarten- und Krippenkinder einen Platz in den gemeindlichen Einrichtungen - dem Integrations-Kindergarten Sumse- mann und dem Kinderhaus Pffiffikus - bekommen. Es sind sogar noch einige Plätze frei, insbesondere im Kindergartenbereich. Diese werden auswärtigen Interessierten von der Warteliste angeboten.

■ Haushalt 2024 genehmigt

Der Gemeindehaushalt 2024 ist von der Kommunalaufsicht genehmigt worden. Untersagt wurde allerdings die geplante Aufnahme von Bauspar-Darlehen, da die Gemeinde noch über erhebliche

Rücklagen verfügt. Aus Sicht des Landratsamts ist die finanzielle Lage Türkenfelds damit „zu gut“ für eine Neuverschuldung.

Für die Gemeinde ist das höchst bedauerlich, da ihr dadurch Zinseinnahmen im fünfstelligen Bereich entgehen. Die günstigen Darlehen stehen aber in der Zukunft weiter bereit und können im Bedarfsfall abgerufen werden.

■ Steigende Wohnungslosigkeit

Derzeit sieht sich die Gemeinde mit spürbar steigender Wohnungslosigkeit konfrontiert. Aktuell gibt es fünf Unterbringungsfälle, früher waren es maximal ein bis zwei zur gleichen Zeit.

Die Abwendung von Wohnungslosigkeit fällt in die Zuständigkeit der Kommunen, die entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen müssen.

Neukalkulation der Wassergebühren



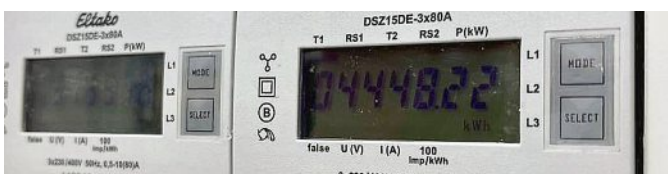
Im kommenden Jahr ist mit einer Erhöhung des Wasserpreises zu rechnen. Die Ver-

waltung ist derzeit dabei, mit Unterstützung eines Fachbüros die Gebühren neu zu kalkulieren. Der Gemeinderat wird im September den neuen Wasserpreis beraten und be-

schließen. Da die Wasserversorgung gesetzlich dazu verpflichtet ist, kostendeckend

zu arbeiten, müssen bei der Kalkulation die gestiegenen Energiepreise, der Instandhaltungsaufwand für das Leitungsnetz, die steigenden Anforderungen der EU-Trinkwasserverordnung sowie die wachsenden Fixkosten berücksichtigt werden. So wird sich allein die technische Betriebsführung im kommenden Jahr von 66.000 Euro auf 75.000 Euro verteuern. Unverändert bleibt vorerst die Abwassergebühr. Hier findet die Neukalkulation ein Jahr später statt.

Energiewende zeigt Wirkung



Die von der Gemeinde konsequent verfolgten Bemühungen um Energieeinsparungen und eine Umstellung der Energieversorgung zeigen Wirkung.

Die Strom- und Gasverbräuche gemeindlicher Liegenschaften und Versorgungseinrichtungen konnten seit 2020 spürbar gesenkt werden. Der Stromverbrauch ging um 27 Prozent zurück, der Gasverbrauch sogar um

fast ein Drittel (32 Prozent).

Seit seinem Amtsantritt vor vier Jahren hat der Gemeinderat das Ziel, die Menge extern zugekaufter Energie zu senken. Aus diesem Grund wurden PV-Anlagen auf verschiedenen gemeindlichen Gebäuden installiert. Gleichzeitig wurden Energiesparmaßnahmen ergriffen, etwa die Absenkung der Grundtemperatur im Rathaus und im Linsenmannsaal sowie die

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Die Schließung des Schwimmbads leistet ebenfalls einen wesentlichen Beitrag. Dadurch - und dank der PV-Anlage auf dem Dach - sank der Stromverbrauch der Grund- und Mittelschule um fast 70.000 Kilowattstunden.

Weitere Maßnahmen stehen bevor. Die Installation weiterer PV-Anlagen mit Stromspeicher, die Sanierung der Pumpen im gemeindlichen Wassernetz und die Übernahme des Bürgersoldachdachs auf dem Schulgebäude sind bereits beauftragt beziehungsweise konkret geplant oder beantragt.



Innen- und Außenputze **Wärmedämmverbundsysteme**
Fliesen **Natursteine** **Trockenbau**

AUZINA GBR **TEL. 0 81 93 / 79 10**
RÖMERSTRASSE 5 **82299 TÜRKENFELD**
MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE

Ihr zuverlässiger Partner am Bau aus Türkenfeld.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de



www.stanglbau.de

Auto Nadler



RENAULT

• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de

iPads für Kindergarten Sumsemann



Bei der Übergabe: Andreas Bayer, Mitarbeiter der LEW, Stellv. Leitung Stefanie Lengemann, Erzieherin Michaela Keckeis, Leitung Sabine Mayer sowie Bürgermeister Emanuel Staffler

Foto: L. Hartl

Losglück für den Kindergarten Sumsemann: Die integrative Kita der Gemeinde Türkenfeld hat im Rahmen der Bildungsinitiative 3maE des Energieversorgers LEW zwei iPads gewonnen.

Die Freude war groß, als LEW-Kommunalbetreuer Andreas Bayer die Geräte überbrachte. Die iPads sollen speziell den Vorschulkindern den Zugang zur digitalen Welt mit all ihren kreativen

und lehrreichen Dimensionen ermöglichen. Entsprechende Programme können gezielt zur Sprachförderung eingesetzt werden, zum Beispiel im „Vorkurs Deutsch“ zum Spracherwerb oder zur Wortschatzerweiterung bei Kindern mit verzögerter Sprachentwicklung. Somit steht für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf ein weiteres Hilfsmittel zur Verfügung, das zur gezielten Förderung

eingesetzt werden kann. „Dass Kinder in unserer zunehmend digitalisierten Welt bereits im Vorschulalter erste Erfahrungen mit digitalen Geräten machen, ist längst an der Tagesordnung.“, so Bürgermeister Emanuel Staffler. Idealerweise sollte dies pädagogisch begleitet werden, wie es nun im Kindergarten Sumsemann möglich ist.

Die Einrichtung hatte sich im Rahmen des KITA-Entdecken-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3maE um die iPads beworben und per Los den Zuschlag erhalten. Im Kindergarten Sumsemann werden in einer Regel- und zwei Integrationsgruppen rund 55 Kinder betreut. „Enttabuisierung durch einen unverkrampften Umgang mit Medien, Spaß, Freude und gezielte Förderung sowie pädagogische Anleitung im Umgang mit digitalen Medien spielen bei uns eine wichtige Rolle“, sagt Einrichtungsleiterin Sabine Mayer.

Hundekot und Zigarettenkippen



Minderheit, die es an Rücksichtnahme gegenüber ihren Mitmenschen sowie Respekt gegenüber öffentlichem Eigentum und fremdem Privateigentum vermissen lässt. Im Sinne eines guten Zusammenlebens rufen wir dazu auf, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Hundetoiletten und Kotbeutel zu nutzen und Zigarettenkippen im heimischen Restmüll zu entsorgen. Herumliegende Kippen sind weit mehr als ein ästhetisches Problem. Sie enthalten neben Nikotin zahlreiche weitere Giftstoffe, die der Umwelt und damit auch der menschlichen Gesundheit schaden. Und schließlich ist ein gepflegtes Ortsbild in unser aller Interesse. Danke! Ihr & Euer

Emanuel Staffler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen und Monaten erreichen uns im Rathaus vermehrt Beschwerden über achtlos weggeworfene Zigarettenkippen und

Hundekot auf öffentlichen Flächen. Teils landen die Hinterlassenschaften auch in Privatgärten. Neben der großen Zahl verantwortungsbewusster Raucher und Hundehalter gibt es also offenbar eine

Kurznachrichten

■ Neuer Gewerbegrund

Auf dem bisher vom Hundesportverein genutzten Gelände „An der Kälberweide“ soll Gewerbegrund entstehen. Der Gemeinderat hat jüngst den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst und die Beauftragung eines Planungsbüros beschlossen. Das Areal hat eine Größe von 4.000 Quadratmetern und grenzt direkt an bestehende Gewerbeflächen an. Die erforderlichen Gutachten wurden bereits erstellt.

Die Gemeinde geht davon aus, dass der Bebauungsplan im sogenannten beschleunigten Verfahren aufgestellt werden kann. Anfragen von Kaufinteressenten für die geplanten Gewerbegrundstücke liegen bereits vor. Die Baugenehmigung für das neue Hundesportgelände in der ehemaligen gemeindlichen Grube Zankenhausen dürfte in Kürze vorliegen. Die Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen, die Auftragsvergabe für die Bauarbeiten wird vorbereitet.

■ Neuer Feldgeschworener

Türkenfeld hat einen neuen Feldgeschworenen. Wolfgang Geppert wurde vom Gemeinderat am 6. Mai in dieses Amt gewählt und von Bürgermeister Emanuel Staffler vereidigt. Geppert tritt die Nachfolge des verstorbenen Johann Keller an.

Somit verfügt die Gemeinde wieder über die vorgeschriebenen vier Feldgeschworenen. Neben Wolfgang Geppert sind dies Rainer Hegnauer, Ottmar Palme und Edwin Thomas Thiel.

■ Einbeziehungssatzung Seeblickstraße in Zankenhausen

Der Gemeinderat hat sich ein weiteres Mal mit Varianten für eine mögliche Bebauung an der Seeblickstraße im Osten von Zankenhausen befasst.

Ende Januar war beschlossen worden, dass auf der fraglichen Fläche zwei größere Baukörper, zum Beispiel ein Doppelhaus mit maximaler Grundfläche von 170 Quadratmeter, in versetzter Anordnung entstehen können. Diese Entscheidung hat der Gemeinderat nun noch einmal bekräftigt. Lediglich die Zufahrt wird anders geregelt. Sie soll nun über die Pleitmannswanger

Straße erfolgen. Grund für die erneute Behandlung des Themas war die Beschwerde einer Anliegerin.

■ Ertüchtigung der Abwasserpumpen

Die Ertüchtigung der Pumpen im gemeindlichen Abwassernetz wird teurer als gedacht. Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung sowie der Notwendigkeit, die Pumpenschächte auch baulich zu ertüchtigen, muss nun mit Kosten in Höhe von 1,3 Millionen Euro gerechnet werden.

Die Gemeinde erwartet bis Juli einen Förderbescheid des Bundes. Anschließend wird die Höhe der Landesförderung festgelegt. Die Leistungen sollen zum Ende des Jahres ausgeschrieben werden. Die Maßnahme muss nach Zugang der Förderbescheide innerhalb von 24 Monaten umgesetzt werden.

■ Anliegerversammlung Ausbau Bahnhofstraße

Um die betroffenen Bürger über den weiteren Ausbau der Bahnhofstraße zu informieren, ist für den Herbst eine Anliegerversammlung geplant. Derzeit wird der konkrete Zeitplan für die Baumaßnahmen erarbeitet.


Geplant ist, die Arbeiten in fünf Tranchen auszuführen, damit Verkehrsflächen wie die Abzweigung Geltendorfer Straße und der Bahnhofsvorplatz möglichst lange nutzbar bleiben. Die Bauarbeiten sollen Anfang 2025 starten.

■ Freiflächen-PV-Anlage „Alter Brenner“

Für die geplante Freiflächen-PV-Anlage „Alter Brenner“ ist doch kein vorhabenbezogener Bebauungsplan notwendig. Wie sich herausgestellt hat, handelt es sich bei einem Teil der vorgesehenen Fläche um ein schützenswertes Biotop, das nicht bebaut werden darf.

Die PV-Anlage wird deshalb kleiner ausfallen und nunmehr vollständig in einem privilegierten 200 Meter breiten Korridor neben der Bahnlinie liegen. Aufgrund der Privilegierung müssen die Stadtwerke Fürstfeldbruck als Vorhabenträger nun lediglich einen Bauantrag stellen.

Die Gemeinde hat das Bauantragsverfahren ein gestellt.



SP
BedachungsGmbH

Werkstatt:
An der Kälberweide 14 c
82299 Türkenfeld
Tel. 0151-111 58 262
info@spbedachungsgmbh.de
www.spbedachungsgmbh.de

**Spenglerei
Bedachung**

Barrierefrei optimiert

Die Planungen für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen im Gemeindegebiet schreiten voran. Die Verwaltung hat gemeinsam mit einem Ingenieurbüro Konzepte für folgende fünf Haltestellen erarbeitet: Schule, Doringstraße, Beurer Straße / Ecke An der Kälberweide und Römerstraße sowie Kapellenstraße in Pleitmannswang (beide Richtungen).

■ Schule

Die Haltestelle an der Schule soll im Zuge der Baumaßnahmen aufgrund ihrer hohen Frequentierung vergrößert werden. Hier wird neben dem regulären ÖPNV-Verkehr auch der gesamte Schulbusverkehr zur Grund- und Mittelschule Türkenfeld abgewickelt. Da hier täglich zahlreiche Fahrschüler auf den Bus warten, soll auch ein größerer Wetterschutzstand errichtet werden.

■ Doringstraße

Die Haltestelle in der Doringstraße wird vor das an die Raiffeisenbank angrenzende Anwesen Nummer 16 verlegt. Nur an dieser Stelle ist der Gehweg und damit der öffentliche Grund breit genug für die geplante 1,8 Meter breite barrierefreie Haltestelle.

Hier soll neben dem ÖPNV-Verkehr der gesamte Schulbusverkehr zu den weiterführenden Schulen für Schülerinnen und Schüler aus dem Alt-Ort abgewickelt werden. Leider nicht möglich ist die Errichtung eines Wetterschutzstandes, da die notwendige Fläche nicht zur Verfügung steht.

■ Beurer Straße

Über die Haltestelle Beurer Straße / Ecke An der Kälberweide und Römerstraße soll neben dem ÖPNV der gesamte Schulbusverkehr zu den weiterführenden Schulen für Schülerinnen und Schüler aus dem Neu-Ort abgewickelt werden. Hier ist ausreichend Platz für eine barrierefreie

Haltestelle samt Wetterschutzstand vorhanden. Die Wegeführung in diesem Bereich soll leicht angepasst werden.

■ Pleitmannswang

In Pleitmannswang sollen bis zu zwei Haltestellen an der Kapellenstraße errichtet werden. Auch hier wird neben dem ÖPNV-Verkehr der Schulbusverkehr aus dem Ortsteil abgewickelt. Für Fahrgäste in Richtung Türkenfeld ist ein Wetterschutzstand vorgesehen. In der Gegenrichtung nach Kottgeisering und Grafrath ist ein solcher nicht erforderlich, da diese deutlich weniger frequentiert wird. Dank der neuen Haltestellen können die bisherigen, als gefährlich einzustufenden Haltepunkte direkt an der Kreisstraße entfallen. Wichtig: Ob diese Standorte realisiert werden können, hängt unter anderem vom Gelingen eines Grundstücksgeschäfts ab.

■ Wetterschutzstand in Zankenhausen

Noch nicht final geklärt, aber wünschenswert ist die Errichtung eines Wetterschutzstandes an der Haltestelle Türkenfelder/Echinger Straße in Zankenhausen. Gespräche mit den Eigentümern der erforderlichen Fläche direkt angrenzend an den öffentlichen Gehweg laufen. Die Kostenschätzung für die genannten Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt 335.000 Euro, wobei mit einer Förderung in Höhe von 233.000 Euro gerechnet werden kann.

Die entsprechenden Anträge sollen zeitnah gestellt werden, da nicht klar ist, wie lange die aktuellen Förderprogramme noch bestehen bleiben. Beginnen sollen die Arbeiten, sobald der Förderbescheid vorliegt. Selbst ohne staatliche Zuschüsse wäre Türkenfeld zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen verpflichtet, da dieser gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ein Ort zum Abschied nehmen

HosDiAm und Theotinum - so heißen zwei Vereine, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen in den schwersten Zeiten beizustehen. Beide Vereine bieten Hospiz- und Trauerbegleitung an. Initiiert wurden sie von einer Frau, die in Türkenfeld keine Unbekannte ist. Irmgard Schleich ist Pflege- und Palliative-Care-Fachkraft für Erwachsene und Kinder, Hospiz- und Trauerbegleiterin sowie Referentin für Erwachsenenbildung und Hospizbegleiterschulung. Eine ihrer beruflichen Stationen war der Ökumenische Sozialdienst Türkenfeld.

Heute ist sie gemeinsam mit einer großen Zahl weiterer Ehrenamtlicher im Hospizdienst Ammersee (HosDiAm) in Greifenberg und im Theotinum Verein mit Sitz in Dießen aktiv. In beiden Vereinen ist sie als Koordinatorin tätig, im Theotinum Verein sitzt sie zudem im Vorstand.

HosDiAm engagiert sich als Palliativberatung und Hospizdienst für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderung sowie als Krisen- und Trauerbegleitungsdienst. In enger Kooperation ist der Schwesterverein Theotinum in der Hospizbegleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder und Jugendlicher engagiert. Der Verein ist Träger des stationären Hospizes in Greifenberg und setzt hier, wie Irmgard Schleich erklärt, ein deutschlandweit einmaliges Konzept um.

■ Konzept

Bei dem Hospiz handelt es sich um eine Wohnung, die der Verein angemietet hat. Pflege-, Wohn- und Kinderzimmer bieten insgesamt sieben Schlafplätze. Mit hellen Möbeln und fröhlichen bunten Bildern, einer voll ausgestatteten Küche, Computer, WLAN und TV, zwei Terrassen und einem kleinen Garten hat das Hospiz eher den



Bürgermeister Emanuel Staffler mit Pflege- und Palliative-Care-Fachkraft Irmgard Schleich

Charakter einer Ferienwohnung. Hier sollen Familien mit Schwerkranken und Sterbenden zur Ruhe kommen können und eine gemeinsame letzte Zeit erleben, die nicht von Stress und Überlastung geprägt ist. „Sich fallen lassen, gemeinsam Abschied feiern“ - das ist es, was Irmgard Schleich und ihre Mitstreiter Menschen ermöglichen möchten. Auch kann die Wohnung als Erholungs-ort in Zeiten von Krisen und Trauer genutzt werden.

■ Einweisung nicht erforderlich

Im Gegensatz zu herkömmlichen Hospizen ist keine Einweisung vom Arzt notwendig, und die Aufenthaltsdauer ist mit drei Wochen auf Spendenbasis auch länger. Kooperationen mit Ärzten und Pflegediensten gewährleisten eine umfas-

sende medizinische Betreuung. Palliativ geschulte Hospizbegleiter und zertifizierte Trauerbegleiter stehen zur Betreuung der Schwerkranken und ihrer Angehörigen bereit. Unter derzeit neun Trauergruppen sind Angebote für alle Altersgruppen, auch für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, für Menschen mit Behinderung, verwaiste Eltern und Eltern von Sternenkindern.

Genutzt wird das Hospiz von Menschen aus ganz Deutschland, doch in der Region ist es noch zu wenig bekannt. Deshalb lädt Irmgard Schleich immer wieder Vertreter der Kommunalpolitik aus der Region ein, die stets beeindruckt wieder abreisen. Auch Bürgermeister Emanuel Staffler hat kürzlich die Einrichtung in Greifenberg besucht und sagte eine Spende der Gemeinde zu.



BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de

Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

Ferienprogramm in Türkenfeld



Kindertag im Hundeverein

An diesem Nachmittag erfährst du einiges über das Verhalten und der Körpersprache der Hunde und hast die Möglichkeit, unter Anleitung einen Hund in verschiedenen Situationen zu führen. Mit ihm geht es durch einen Parcours mit Hindernissen, zum Ball werfen und toben. Natürlich dürfen Streicheleinheiten und Belohnungen nicht fehlen.

Als besonderes Highlight könnt ihr Steffi mit Bella und Sonja mit Kuba bei der „Arbeit“ sehen. Bella ist Profi in Agility und Longieren und Kuba ist Meister im Treibball

- lasst euch überraschen!

Eltern sind selbstverständlich als Zuschauer herzlich Willkommen und können es sich mit Kaffee und Kuchen gemütlich machen!

Veranstaltungsort: Hundeverein, An der Kälberweide 17.

Kontaktperson: Andrea Beinhofer (Telefon 08193/1885).

Veranstalter: Wir für Kids/Hundeverein Türkenfeld

Teilnehmerzahl: maximal 14 Kinder ab sechs Jahre.

Preis: 5 Euro (inklusive ein Getränk).

Anmeldung: Bis spätestens 20. Juli über die Homepage der Gemeinde oder unter

www.wir-fuer-kids.de/
Freizeitprogramm.

Gaudi-Fußball-Dart-Turnier

Beim FußballDart schießt ihr mit Klettbällen auf eine riesige, aufblasbare Dartscheibe, ähnlich wie beim Torwandschießen. Mit etwas Schusskraft und Treffsicherheit holt ihr euch die Punkte. Gespielt wird in Mannschaften mit drei Spielern: Jeder hat drei Schuss. Punkte werden wie beim richtigen Dart vergeben und dann vom ganzen Team addiert. Der genaue Spielmodus wird euch selbstverständlich noch erklärt.

Je nach Anmeldungen wird in verschiedenen Altersklas-

sen gestartet und gewertet. Jeder kann teilnehmen - ist ja ein Gaudi Turnier. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt und wir freuen uns auf viele Zuschauer, die die Teilnehmer anfeuern.

Nach dem offiziellen Teil dürfen sich selbstverständlich auch die Großen an der Dartscheibe versuchen.

Das Turnier für Kinder und Jugendliche findet statt am Sonntag, den 7. Juli auf der Wiese an der Schule; bei Regen in der Turnhalle. Freies Training ab 11 Uhr, Turnierbeginn 13 Uhr. Teilnahme ab sechs bis 16 Jahren. Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung.

Anmeldung per Mail an eine der folgenden E-Mail-

Adressen:

tobi.holzleitner@gmail.com
andrea.beinhofer@t-online.de.
Bitte schreibt den Name des Teams, die Teammitglieder und euer Alter in die Mail. Anmeldeschluss ist Montag, der 24. Juni.



Spende für das Turnier: WIR für Kids bedankt sich herzlich bei unserem jahrelangen Partner, der Raiffeisenbank Westkreis FFB eG. Durch die großzügige Zuwendung, können wir unseren Teilnehmern beim Gaudi Turnier Pokale und attraktive Preise für die Siegermannschaften überreichen. Unser Foto zeigt Michel Wijesekera, Kundenberater der Raiffeisenbank, mit Andrea Beinhofer

Foto: Thiele



Planung Linsenmannhof

Im Rahmen der 34. Sitzung fasste der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) mehrere Beschlüsse zur Neugestaltung des Linsenmannhofs.

Historisches Ambiente soll erhalten bleiben

Um dem historischen Ambiente des kleinen Platzes gerecht zu werden, sollen unter anderem die Handläufe und die geplanten Fahrradständer schmiedeeisern ausgeführt werden. Für die Neugestaltung des Brunnens sollen zwei Varianten mit ihren Kosten verglichen werden - ein bodenebenes Becken mit einem Quellstein und ein

niedriges Becken mit einer wassersprudelnden Metallsäule.

Als Ergebnis der Bodenuntersuchung teilte das Ingenieurbüro Mooser mit, dass der Baugrund nicht besonders tragfähig ist und deshalb umfangreichere Bodenarbeiten notwendig sind. Nur so werden spätere Senkungen vermieden.

Noch nicht absehbar ist, wann für die Umsetzung der Maßnahme die Fördermittel vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) zur Verfügung stehen. Da jetzt die Bahnhofstraße Teil II Priorität hat, ist allerdings ein Termin vor 2026 unrealistisch.

Die Gemeindeverwaltung wurde darüber informiert, dass auf der Staatsstraße 2054 von Moorenweis nach Jesenwang ab dem 29. Juli 2024 umfangreiche Sanierungsarbeiten anstehen. Die Arbeiten erstrecken sich vom östlichen Ortsausgang Moorenweis bis zur Einmündung der Straße nach Grafrath. Auch die Einmündung wird umgebaut, sodass auch diese nicht befahrbar ist. Die Straße wird darum für den Verkehr von Moorenweis bis Jesenwang komplett gesperrt.

Gemäß Umleitungsplan wird der gesamte Verkehr der Staatsstraße über Türkenfeld als Umleitungsstrecke

abgewickelt werden. Wir müssen folglich damit rechnen, dass für einen Zeitraum von knapp vier Monaten der Verkehr auf der Moorenweiser Straße und der Zankenhausener Straße sowie vorbei an Pleitmannswang zunimmt. Auch erwarten wir, dass in dieser Zeit der S-Bahn-Halt Türkenfeld stärker frequentiert ist, weil der Weg zum Grafrather Bahnhof von Moorenweis aus versperrt ist.

In Abstimmung mit dem Gemeinderat hat die Gemeindeverwaltung ein umfangreiches Forderungspaket an die zuständigen übergeordneten Stellen adressiert. Ziel ist es, während der Umleitungszeit

ein möglichst hohes Maß an Verkehrssicherheit innerorts zu gewährleisten (etwa durch Parkverbote auf den Kreisstraßen, Tempo-Reduzierungen, Einrichtung temporärer Lichtsignalanlagen zur Fußgängerquerung und mehr).


Die zuständige Kreisbehörde hat zugesagt, umgehend nach Beginn der Umleitungsphase in einem Ortstermin mit der Gemeindeverwaltung zu klären, welche der Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Es soll - was nachvollziehbar ist - abgewartet werden, welche Folgen für unseren Ort tatsächlich entstehen, und dann passgenau reagiert werden.

Umleitung über Türkenfeld

auto-Schröder

seit 1976

CITROËN Nutzfahrzeugvertragswerkstatt & Reisemobilwerkstatt (für das Basisfahrzeug)
Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
Lackierung + Unfallinstandsetzung

 Nutzfahrzeugvertragswerkstatt & Reisemobilwerkstatt (Basisfahrzeug)

Auto Schröder GmbH & Co. KG
Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
Tel. 081 93/84 19 • www.auto-ffb.de



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Service mit
40-jähriger
Erfahrung bei
Fiat + Peugeot
+ Citroën PKW
(Vertragsfrei)

- Ihre Dorfwerkstatt aller Marken in Türkenfeld und in S-Bahn Nähe
- Ihr Reisemobilfachbetrieb (für die Citroën-, Fiat- und Peugeot-Chassis)
- Ihre Lackiererei u. Karosseriewerkstatt

Wichtige Termine im Gemeindegebiet

■ Juni

19. Juni: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt

22. Juni: Midsummer Run, Treffpunkt: Schulhof Schule Türkenfeld, 8 bis 12 Uhr.

23. Juni: Dorfflohmarkt Türkenfeld Süd von Klima aktiv vor Ort, Türkenfeld Südseite, 10 bis 15 Uhr.

26. Juni: virtueller Bürgerstammtisch der Gemeinde Türkenfeld, siehe Einladungslink, 19.30 Uhr.

28. Juni: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

29. Juni: Tagesausflug des VdK, Abfahrt: 7 Uhr am Gasthaus Hartl.

29. Juni: Elfmeterturnier des TSV Türkenfeld, TSV Sportgelände, 10 bis 24 Uhr.

30. Juni: Kindergottesdienst, Pfarrheim Türkenfeld, 10.30 bis 11 Uhr.

■ Juli

4. Juli: Wallfahrt der Pfarrei

Mariä Himmelfahrt nach Eresing, Treffpunkt: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 7.15 bis 11 Uhr.

7. Juli: Matinee mit dem Duo Salz und Pfeffer, Linsenmann-Saal, 11 bis 13 Uhr.

7. Juli: Fußballdart-Gaudium-Turnier von Wir für Kids, Schulhof Schule Türkenfeld, 11 Uhr.

9. Juli: Sommerfest des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

13. Juli: Fahrt des Freundeskreises Theaterfahrten zur Freilichtbühne Altusried: „Die Schöne und das Biest“, Abfahrt: Schule Türkenfeld, 14.15 bis 21.30 Uhr.

14. Juli: Sparkassen-Cup, TSV Sportgelände, 15 Uhr.

15. Juli: politischer Stammtisch der CSU Türkenfeld-Zankenhausen, Rathaus Sitzungssaal, 19.30 bis 21 Uhr.

15. Juli: Monatstreffen des Grünen-Ortsverbands Türkenfeld, Linsenmann-Saal, 20 bis 21.30 Uhr.

15. Juli: Offenes Treffen der Dorfgemeinschaft Türkenfeld, Ort wird noch bekannt gegeben, 19.30 bis 21 Uhr.

16. Juli: Monatsversammlung der Freien Wähler Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Sportheim Türkenfeld, 19.30 bis 21.15 Uhr.

17. Juli: Gemeinderatssitzung, Rathaus Sitzungssaal, 19.30 bis 21.30 Uhr.

17. bis 19. Juli: Training für Boccia-Turnier des Krieger- und Soldatenvereins Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Moorenweiser Straße 14, 18 bis 23 Uhr.

18. Juli: Abschlussabend vor der Sommerpause der Chorgemeinschaft MGv, Gasthof Hartl, 19.30 bis 22 Uhr.

20. Juli: Jugendturnier des TSV Türkenfeld, TSV Sportgelände, 10 bis 20 Uhr.

20. Juli: Boccia-Turnier des Krieger- und Soldatenvereins Türkenfeld-Zankenhausen e.V., Moorenweiser Straße 14,

12 bis 2 Uhr.

21. Juli: Kindergottesdienst, Pfarrheim Türkenfeld, 10.30 bis 11 Uhr.

25. Juli: After Work-Party goes Biergarten, Gasthof Hartl, 18 bis 23 Uhr.

26. Juli: Seniorenstammtisch des ökumenischen Sozialdienstes, Pfarrheim Türkenfeld, 14 bis 16.30 Uhr.

27. Juli: Quattro-Ball-Turnier des TSV Türkenfeld, TSV Sportgelände, 10 bis 3 Uhr.

■ August

2. August: Sommernachts Gourmet Menü, Gasthof Hartl, 18 Uhr.

3. August: Kindertag im Hundeverein von Wir für Kids, An der Kälberweide 17, 14.30 bis 17.30 Uhr.

9. August: Fahrt des Freundeskreises Theaterfahrten Türkenfeld zu den Sommerfestspielen Wangen: „Der Diener zweier Herren“, 12.30 bis 23 Uhr.

13. August: Halbtagesaus-

flug des ökumenischen Sozialdienstes nach St. Ottilien. Treffpunkt: Schlosshof, 13.30 bis 17 Uhr.

14. August: Kräuterbuschenbinden des KDFB für Mariä Himmelfahrt, hinter dem Pfarrheim, 17 Uhr.

15. August: Pfarrfest der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Türkenfeld, Pfarrheim Türkenfeld, 11 bis 17 Uhr.

19. August bis 4. September: Betriebsurlaub beim Gasthof Hartl „Zum Unterwirt“.

26. bis 30. August: Spielmobil in Türkenfeld, Schule, täglich 9 bis 16 Uhr.

28. August: Redaktionsschluss Mitteilungsblatt Türkenfeld.

31. August bis 4. September: Zeltlager von Wir für Kids in Mammendorf.

■ September

11. September: Erscheinungstermin Mitteilungsblatt

Sparkassen-Cup-Finale in Türkenfeld

Am Sonntag, den 14. Juli 2024 findet der große Finaltag des Sparkassen-Cups 2024 statt. Spannende Begegnungen, kulinarische Köstlichkeiten neben dem Platz und Public Viewing des EM-Finales im Zelt am Sportgelände des TSV Türkenfeld sorgen für gute Stimmung.

Bereits seit 1974 ist der Sparkassen-Cup eine feste Institution im Sportkalender des Landkreises Fürstentum. Mit mehr als 30 teilnehmenden Vereinen erreicht der Veranstalter nahezu alle Fußballvereine im Landkreis. Und eins ist gewiss: das Teilnehmerfeld zum 50-jährigen Jubiläum des Pokalwettbewerbs lässt

die Fußballerherzen höher schlagen.

Bevor um 17 Uhr im großen Finale mit dem SC Oberweikertshofen und dem SC Olching die Creme de la Creme des Landkreises aufeinandertrifft, bestreitet der Gastgeber TSV Türkenfeld um 15 Uhr das kleine Finale um Platz 3 gegen den Kreisligisten TSV Geiselbullach. Der amtierende Titelträger und Rekordgewinner SC Oberweikertshofen wird alles daransetzen, den Pokal zum achten Mal in Folge zu holen. Doch der SC Olching hat in der vergangenen Landesliga-Saison bewiesen, dass er ein starker Herausforderer ist: So konnte der SC Oberweikertshofen keines der beiden Spiele gegen den SC Olching gewinnen. Prestige, Landesliga-Derby, Pokalfinale - das Duell bietet alles, was das Fußballherz begehrt.

Ein großer Erfolg ist es schon jetzt für den Gastgeber. Der TSV Türkenfeld steht zum zweiten Mal seit 2022 unter den Top 4 des Sparkassen-Cups. Vor zwei Jahren unterlag man dem SC Oberweikertshofen in einem spannenden und hochklassigen Pokalfinale am Ende knapp mit 2:4 (Torschützen: Felix Wimmer & Tobias Holzleitner). Für das Finale hat es in diesem Jahr nicht ganz gereicht: Im Halbfinale musste sich der TSV Türkenfeld mit

einem 0:2 gegen den SC Olching geschlagen geben. So freut sich der Ausrichter des Finalturniers aus Türkenfeld, im Spiel um Platz 3 den TSV Geiselbullach zu begrüßen. Die letzte Begegnung liegt bereits fünf Jahre zurück und endete 0:0 im damaligen Kreisklassen-Duell.

Doch damit nicht genug: Der TSV Türkenfeld freut sich im Anschluss an die Siegerehrung, alle Gäste zum Public Viewing des EM-Finales im Zelt am Sportgelände des TSV Türkenfeld einzuladen.

Schon während der Finalspiele des Sparkassen-Cups können sich die Besucher auf Kaffee und Kuchen, verschiedene Grillspezialitäten (bis 20

Uhr) sowie eine Aperol Spritz Bar freuen. Begleitet wird das Ganze von den fantastischen Beats der berühmt-berüchtigten „Diagafoid Disco Machinery“ (über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt durch die legendären After-Works-Partys beim „Gasthof Hartl Zum Unterwirt“ in Türkenfeld). Verpassen Sie nicht diesen besonderen (Fußball-) Tag voller Spannung, Spaß und Gemeinschaft in Türkenfeld. Die Pforten öffnen um 14.30 Uhr zum Einlass, Parkmöglichkeiten für die Zuschauer gibt es beim Edeka gegenüber des Sportgeländes (An der Kälberweide 8, 82299 Türkenfeld). Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **TSV Türkenfeld**



Der Schreiner macht's g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?

www.wohnen-huber.de



Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Erster Bürgermeister

Emanuel Staffler
Telefon: 08193 9307-13
E-Mail: e.staffler@tuerkenfeld.de

Geschäftsleitung/Kämmerei/ Leitung Personalamt

Renate Mang
Telefon: 08193 9307-18
E-Mail: r.mang@tuerkenfeld.de

Stellvertretende Geschäftsleitung/Leitung Kassenverwaltung/ Steueramt

Antonia Glas
Telefon: 08193 9307-15
E-Mail: a.glas@tuerkenfeld.de

Kassenverwaltung/Rentenangelegenheiten

Christine Mayr
Telefon: 08193 9307-19
E-Mail: c.mayr@tuerkenfeld.de

Hoch- und Tiefbau, kommunale Bauprojekte/Leitung Bauamt

Sebastian Klaß
Telefon: 08193 9307-14
E-Mail: s.klass@tuerkenfeld.de

Bauamt

Magdalena Muschaweck
Telefon: 08193 9307-17
E-Mail: m.muschaweck@tuerkenfeld.de

Gabriele Nadler
Telefon: 08193 9307-23
E-Mail: g.nadler@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro/Standesamt/Bestattungswesen/ Friedhofsverwaltung

Karin Matthes
Telefon: 08193 9307-12
E-Mail: k.matthes@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro/Standesamt/ Personalamt/Bestattungswesen/ Friedhofsverwaltung

Laura Jung
Telefon: 08193 9307-24
E-Mail: l.jung@tuerkenfeld.de

Bürgerbüro

Margit Schwanghard
Telefon: 08193 9307-11
E-Mail: m.schwanghard@tuerkenfeld.de

Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit

Jennifer Böhme
Telefon: 08193 9307-21
E-Mail: j.boehme@tuerkenfeld.de

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Schloßweg 2
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193 9307-0
E-Mail: gemeinde@tuerkenfeld.de
Homepage: www.tuerkenfeld.de
SocialMedia-Auftritt:
facebook.com/Duringveld

Wartezeiten ade:

Termin vereinbaren!

Bürgerfreundlichkeit ist uns wichtig! Um Wartezeiten im Bürgerbüro, im Bauamt bzw. der Gemeinde-Kasse zu vermeiden, bitten wir vor jedem Besuch um Terminvereinbarung. Es ist möglich, über unsere Homepage www.tuerkenfeld.de vorab einen Termin im Bürgerbüro zu buchen. Wer nicht über einen Internetanschluss verfügt, kann weiterhin auch telefonisch einen Termin im Bürgerbüro vereinbaren. Die Telefonnummer lautet 08193 9307-12. Ohne Termin ist es möglich, am Dienstag von 8 bis 12 Uhr ins Bürgerbüro zu kommen.

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters:

Flexibel nach Vereinbarung - im persönlichen Gespräch, telefonisch oder auch virtuell per Video-Chat. www.tuerkenfeld.de

Mit der Maus ins Rathaus: Nutzen Sie das Rathaus-Service-Portal.

Komfortabler Online-Service statt aufwendigem Behördenbesuch. Die Gemeinde Türkenfeld ermöglicht ihren Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen - per Internet unter www.tuerkenfeld.de/rathaus-buergerservice/buergerservice-online

Newsletter-Service nutzen!

Neben unserer Homepage steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Newsletter-Service zur Verfügung, der alle Interessierten schnell und umfassend mit aktuellen Informationen versorgen soll. Notwendig zur Nutzung des Dienstes sind ein Internetzugang, ein E-Mail-Konto sowie die einmalige kostenlose Anmeldung unter www.tuerkenfeld.de/newsletter/anmeldung

Mitteilungsblatt online!

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage unter www.tuerkenfeld.de/aktuelles-startseite/mitteilungsblatt. Hier finden Sie auch frühere Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Virtueller Bürgerstammtisch:

Der nächste Online-Bürgerstammtisch findet am Dienstag, 26. Juni um 19.30 Uhr statt. Den Einwahl-Link finden Sie auf un-

serer Homepage www.tuerkenfeld.de

Hilfe für Gemeindebürger in Not

Die Gemeinde Türkenfeld verfügt über den Sozialfonds „Türkenfeld hilft und gestaltet“. Dabei handelt es sich um einen Spendenfonds, der Mitbürgern in Not schnell und unbürokratisch Hilfe leistet, zum Beispiel in Form von Einkaufsgutscheinen oder einmaligen Zuwendungen in akuten, nachvollziehbaren finanziellen Notlagen.

Unterstützt werden unter Umständen auch Angebote wie Musikunterricht für Kinder aus bedürftigen Familien, die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien und ähnlichem. Wer sich in einer Notsituation befindet, wende sich unter E.Staffler@tuerkenfeld.de bitte direkt an Bürgermeister Emanuel Staffler. Auch Nachbarn, Freunde und Bekannte sind aufgerufen, gegebenenfalls eine Bedürftigkeit Dritter zu melden.

„Türkenfeld hilft und gestaltet!“

Sie wollen auch spenden? Auf folgende Bankverbindungen sind Spenden möglich (Empfänger: Gemeinde Türkenfeld / bitte Verwendungszweck „Türkenfeld hilft und gestaltet“ angeben) Raiffeisenbank:

Gemeinde Türkenfeld - DE 82 7016 9460 0000 1103 10 Sparkasse: Gemeinde Türkenfeld - DE21 7005 3070 0007 8810 06. Spenden-Quittungen können ab einer Spenden-Höhe von 300 Euro ausgestellt werden (bitte hierfür auf der Überweisung Adresse nennen).

Für alle „kleineren“ Spenden erkennt das Finanzamt in der Regel den Überweisungsbeleg als Nachweis an. Über die Annahme der Zuwendung entscheidet der Gemeinderat gem. IMS vom 20.10.2008.

SCHREINEREI KLASS

* Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
 * Kunststoff-Fenster
 * Haustüren
 * Zimmertüren
 * Garagentore
 * Reparaturverglasungen
 * Öffnungstechniken
 * Insektenschutz

Rupert Klass
Schreinermeister



Thünefeldstraße 2
 82299 Türkenfeld
 Telefon (0 81 93) 2 37
 Telefax (0 81 93) 53 16

Fenstersanierung ohne Brech- und Maurerarbeiten
 Alles aus einer Hand
 Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum

Neuer Türkenfeld-Schirm

Türkenfeld feiert heuer sein 1275-jähriges Ortsjubiläum. Aus diesem Anlass bietet die Gemeinde einen Regenschirm im Türkenfeld-Design an. Der Verkaufserlös kommt dem Sozialfonds „Türkenfeld hilft und gestaltet“ zugute.

Bereits einmal gab es einen Schirm mit Türkenfeld-Bezug, damals zur (Teil-)Finanzierung der Kirchenrenovierung. Nachdem immer wieder im Rathaus nach einer Neuauflage gefragt wurde, hat die Verwaltung diesen Wunsch nun aufgegriffen.

Nun gibt es ihn tatsächlich wieder - mit neuem Design. Es zeigt auf weißem Untergrund eine stilisierte Darstellung des ortsbildprägenden Fuggerschlosses und der Kirche Mariä Himmelfahrt, dazu den Maibaum, das Ortswappen und den Schriftzug „1275 Jahre Türkenfeld“. Ansichtsexemplare liegen im Einwohnermeldeamt aus.

„Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern ein bleibendes Andenken an das Ortsjubiläum anbieten, das es so nirgendwo anders zu kaufen gibt“, sagt Bürgermeister Emanuel Staffler. „Gleichzeitig unterstützt man mit dem Erwerb des Schirms bedürftige Mitbürger, Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit, Kultur und Denkmalpflege sowie Maßnahmen zum Erhalt eines vitalen Dorfes.“

Zu haben ist der Regenschutz zum Preis von 25 Euro als sturmfester Automatik-Stockschirm und als Taschenschirm mit Auf-Zu-Automatik. Abzüglich der Produktionskosten geht der gesamte Verkaufserlös an den Sozialfonds „Türkenfeld hilft und gestaltet“.

Wer den Türkenfeld-Schirm kaufen möchte, überweist einfach 25 Euro an die Gemeinde (Sparkasse Fürs-

tiefdruck IBAN: DE21 7005 3070 0007 8810 06 oder Raiffeisenbank Westkreis IBAN: DE 82 7016 9460 0000 1103 10) und gibt als Verwendungszweck „Türkenfeld-SCHIRM“ und die gewünschte Ausführung (Stockschirm oder Taschenschirm) sowie seine Postanschrift an. Bestellungen aus dem Gemeindegebiet Türkenfeld werden von unserem Rathaus-Team frei Haus geliefert.



CAFÉ am WEIHER



Kaffee von der Rösterei Dinzler
 dazu eine große Auswahl
 an Kuchen und Torten von
 unserer Konditormeisterin
 Anna-Lena Horner.

Auch gerne zum Mitnehmen.

**Sommerurlaub
vom 15.08. – 01.09.2024**

Bahnhofstraße 15
 82299 Türkenfeld
 Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 7:30-18:00 Uhr
 So. 13:00-17:00 Uhr
 Sa. u. Feiertage
 geschlossen!

Offene Ganztagschule Türkenfeld Waldkapelle wird saniert



Altbewährtes mit mehr Flexibilität für die Eltern: Ab September startet die OGTS mit ihrem neuen Konzept, das auf Wunsch einiger Eltern ausgebaut wurde.

Bisher gab es für die Grundschüler eine „kurze“ OGTS bis 14.15 Uhr inklusive Freizeitbeschäftigung und Mittagessen und eine „lange“ OGTS bis 16.15 Uhr mit einer integrierten einstündigen Hausaufgabenzeit. Natürlich ist es eine enorme Entlastung und trägt zu mehr Harmonie im Familienleben bei, wenn die Hausaufgaben schon in der OGTS erledigt werden. Andererseits wünschten sich einige Eltern, dass die Kinder nicht so spät nach Hause kommen.

Aus diesem Grund gibt es nun drei unterschiedliche Angebotsformen, die ganz nach Bedarf individuell kombiniert werden können:

OGTS Basic (bis 14.15 Uhr): Betreuung mit Freizeitgestaltung im Anschluss nach dem stundenplanmäßigen Unterricht und ein gesundes, frisch gekochtes Mit-

tagessen in der Cantina.

OGTS Plus (bis 15.30 Uhr): Betreuung mit Freizeitgestaltung im Anschluss nach dem stundenplanmäßigen Unterricht, ein gesundes, frisch gekochtes Mittagessen in der Cantina und eine individuelle Hausaufgabenbetreuung.

OGTS Plus + (bis 16.30 Uhr): wie OGTS Plus, jedoch mit zusätzlichen, umfangreicheren Freizeitaktivitäten nach der Lernzeit.

■ Zusätzliche Freizeitangebote

Da die Betreuerinnen unterschiedlichstes Fachwissen aus ihren ursprünglichen Studien- beziehungsweise Berufsausbildungen mitbringen, können wir auch tolle Freizeitprojekte anbieten. Eine Textildesignerin hat zum Beispiel Weiterbildungen in Kunstpädagogik gemacht, eine Kommu-

nikationsdesignerin hat in Medienpädagogik ein Diplom erworben, eine Biologin nimmt an Fortbildungen in „Naturnaher Pädagogik“ teil, und eine Betreuerin hat vor kurzem den Übungsleiterschein für Sport mit Kindern und Jugendlichen absolviert. Außerdem gibt es im Team auch passionierte Köchinnen und Bäckerinnen.

Zu all diesen Angeboten konnten wir noch eine Musikpädagogin für musische Projekte gewinnen.

Viele dieser Freizeitangebote werden auch jetzt schon durchgeführt. Am Frühlingsbazar konnte man sich von den vielfältigen, kreativen Produkten, die in den Gruppen entstanden sind, überzeugen.

Ab September werden spezielle Projekte gruppenübergreifend mit vorherigen Anmeldungen stattfinden. Dazu werden die Eltern vorab informiert. Wir freuen uns, dass wir den Wünschen der Eltern mit diesen neuen Angeboten noch mehr entgegen kommen können.



Es ist erst wenige Wochen her, dass die Gemeinde Türkenfeld und die Pfarrei Mariä Himmelfahrt einen gemeinsamen Spendenaufruf zugunsten der Waldkapelle starteten. Die Resonanz war überwältigend - das Spendenziel ist bereits erreicht. Die Sanierung des kleinen Andachtshauses an der Straße nach St. Ottilien wird nun umgehend in Angriff genommen.

Über 15.000 Euro an Zuwendungen gingen aus der Bürgerschaft ein. „Ich bin begeistert angesichts dieser großartigen Spendenbereitschaft“, sagt Bürgermeister Emanuel Staffler. „Offenbar ist der Erhalt der Waldkapelle als konfessionsübergreifender Kraftort ein Herzens-

anliegen vieler, das wir nun gemeinsam mit der Pfarrei realisieren können.“

Erste Aufträge wie Spenglerarbeiten sind bereits vergeben. Neben Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten am Dach soll die malerisch gelegene Kapelle einen neuen Anstrich erhalten. Holzelemente müssen repariert und teils ausgetauscht und die morschen Sitzbänke im Außenbereich erneuert werden. Nach Absprache mit der Pfarrei wird außerdem eine Parkmöglichkeit nahe der Kapelle geschaffen, um sie auch für gehbehinderte Menschen leicht erreichbar zu machen. „Damit greifen wir einen Wunsch vor allem aus der älteren Bevölkerung auf“, so Bürgermeister Staffler.

Neuer Laufsteg

Unser Handwerker-Team hat ganze Arbeit geleistet und den in die Jahre gekommenen Laufsteg an der Kinderkrippe erneuert. Der Steg bildet die Einfassung für den Sandkasten, der vor kurzem mit frischem Spielsand ausgestattet wurde.

Interessant dabei: Das Holz für den Steg stammt aus dem Gemeindewald. Seit Jahrzehnten wird der gemeindeeigene Wald nachhaltig bewirtschaftet und es ist eine gesunde Mischwald-Struktur auf rund 10 Hektar entstanden. „Ich freue mich, dass wir

mehr und mehr unser eigenes Holz für Projekte in der Gemeinde verwenden können“, so Bürgermeister Emanuel Staffler. Ein großer Dank geht an das Handwerker-Team der Gemeinde.



Besuch der BRH Rettungshundestaffel

Am Dienstag, den 30. April wurde der Kindergarten Sumsemann von einer Delegation der BRH Rettungshundestaffel FFB e.V. besucht. Den Kindern wurden Arbeitsbereiche, Aufgaben und das Training der Rettungshundestaffel erst in der Theorie und im Anschluss in der Praxis nähergebracht. Mit großer Freude erwarteten die Kinder die Hunde und waren fasziniert und begeistert ihnen beim Training im Garten zusehen zu können. Besonders spannend war es für die Kinder, sich selbst von den Hunden suchen und finden zu lassen.

Foto: Will



Johannes Schreiber
Kfz-Meister

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 - 60 11

Fax 08193 - 99 73 36

E-Mail: mail@auto-schreiber.com

Kfz-Reparaturen aller Marken

Kundendienst

Unfallinstandsetzung

TÜV und AU

Reifenservice

Klimaservice

AUTOHAUS MÖSER

AKTION Ersatzteile und Öle 20% RABATT

Rudolf Möser

Gräf-Lösch-Straße 3

82299 Türkenfeld

Tel.: (Geschäft) 0 81 93 / 88 80

Mobil: 01 71 / 311 91 86

Fax: 0 81 93 / 99 84 02

automoeser@gmx.net

www.auto-moeser.de

Marc Jetschke

Mobil: 01 59 / 01 47 95 66

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN- UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDSETZUNG INKL. SCHADENSABWICKLUNG



Türkenfelder Schule spendet für St. Zoe

2660 Euro an Spenden erbrachte der Osterbazar an der Türkenfelder Grund- und Mittelschule. Die Hälfte dieses Erlöses kommt der Zoe-Schule in Uganda zu Gute. Kurz vor den Pfingstferien bekam der Zoe-Unterstützerkreis den Scheck überreicht.

Nur lachende Gesichter gab es bei der symbolischen Scheckübergabe an der Türkenfelder Schule, als Rektor Markus Istenes und Konrektorin Susanne Michl den drei Vertretern des Zoe-Unterstützerkreises die stolze Summe von 2.660,61 Euro präsentierten. Die Hälfte davon geht als Spende für einen weiteren Schlafsaal an die Zoe-Schule in Uganda, die andere Hälfte erhält der Förderverein der Grund- und Mittelschule.

Bereits im Februar, im Vorfeld des Osterbazars, hatte der Zoe-Unterstützerkreis in der Aula allen Schülerinnen und Schülern in einer halbstündigen Präsentation die Zoe-Grund- und Mittelschule

in Uganda vorgestellt. Beeindruckt von den doch so unterschiedlichen Lebens- und Lernbedingungen hatten die Türkenfelder Kinder und Jugendlichen dann ihre Projekte für den Osterbazar vorbereitet und unter anderem für ihren Projekttag eigene Plakatwände zu St. Zoe zusammengestellt. All das hatte zu dem großartigen Spendenergebnis beigetragen.

■ Neuer Schlafsaal für Mädchen und junge Frauen

In Uganda selbst durften sich die Studentinnen der Mittelschule über ihren neu errichteten Schlafsaal mit insgesamt 60 Schlafplätzen freuen. Seit Mitte Februar wird er bereits bis auf das letzte Doppelstockbett von den jungen Frauen genutzt. Mittlerweile fertiggestellt ist auch das zugehörige Sanitärgebäude mit Toiletten und Waschräumen. Großer Bedarf nach einem Schlafsaal



Mitte Februar zogen die Mädchen und jungen Frauen der Zoe-Mittelschule in ihr soeben fertiggestelltes neue Schlafsaalgebäude ein.

besteht allerdings jetzt bei den Studenten der Mittelschule. Dieser soll als nächstes Projekt in Angriff genommen werden, bevor danach abhängig von den finanziellen Mitteln - die Mädchen und Frauen wieder an der Reihe sind.

Mehr Informationen zur Zoe-Schule und zu aktuellen Projekten finden Sie im Internet unter www.st-zoe.org.

Gerhard Meißner
Zoe-Unterstützerkreis



Scheckübergabe an den Zoe-Unterstützerkreis durch Rektor Markus Istenes (hinten Mitte) und Konrektorin Susanne Michl (dritte von links).

Mitgliederversammlung Ökumenischer Sozialdienst

Am 2. Mai fand im Gasthof Hartl die diesjährige Mitgliederversammlung des Ökumenischen Sozialdienstes Türkenfeld-Zankenhausen e. V. statt.

Wie wichtig dieser gemein-

nützige Verein für den ganzen Ort ist, wurde hierbei besonders durch die steigende Nachfrage an Betreuungs- und Pflegeleistungen (12.946 Einsatzstunden) und den Berichten des Vorstands Reiner Fischer sowie der Pflegedienstleitung Radojka Dodlek deutlich. Erfreulicherweise konnten im vergangenen Jahr 21 neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Mitgliederversammlung wählte außerdem einen neuen Vorstand und verabschiedete Manfred Hüttl (9 Jahre Kassier, 15 Jahre Ehrenamt), Alois Brem (9 Jahre Kassenprüfer) sowie Josef Bichlmaier (46 Jahre ehrenamtlich beim Sozialdienst tätig, Gründer Ehrenmitglied, Vorstand und Kassenprüfer).



Wiedergewählt wurden Reiner Fischer (1. Vorsitzender), Thomas Übelleitner (2. Vorsitzender), Sonja Brix (Schriftführerin) und Regine Wilsch (Beisitzerin). Neu im Vorstand ist Martin Dresel als Kassier.

■ Was leistet der Verein?

Wir kümmern uns mit professioneller Grund- und Behandlungspflege um pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Leistungen können dabei im Rahmen der Kranken- bzw. Pflegeversicherung erbracht werden. Unsere Mitarbeiterinnen sind dafür täglich vor Ort bei unseren Patienten im Einsatz. Über konkrete Pflege-

maßnahmen hinaus bieten wir auch eine Demenzbetreuung, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Hilfsmittelverleih und Seniorenfreizeitangebote wie Seniorenstammtisch und Seniorentreff an.

Diese Angebote sind nur mit engagierten, professionellen sowie ehrenamtlichen Kräften zu leisten. Dazu benötigen wir ständig weitere personelle Unterstützung. Kommen Sie auf uns zu und kontaktieren Sie uns bei konkretem Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Melden Sie sich gerne per Telefon unter 08193/95 05 31, informieren Sie sich auf unserer Homepage [\[dienst-tuerkenfeld.de\]\(http://dienst-tuerkenfeld.de\) oder besuchen Sie uns in unseren Büroräumen in der Ammerseestraße 2, direkt am Bahnhof. Hier sind wir zu unseren Bürozeiten von Montag bis Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung für Sie da.](http://www.sozial-</p>
</div>
<div data-bbox=)

■ Möglichkeiten der Unterstützung

Werden auch Sie Teil unseres Vereins und unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft, einer Spende oder auch einer ehrenamtlichen bzw. beruflichen Mitarbeit! Gut zu wissen: Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich 18 Euro pro Jahr.

Ökumenischer Sozialdienst



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852



Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister Metsch
GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16

info@malermetsch.de
malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Neues vom OGBV

Der Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld/Zankenhausen stellte für dieses Frühjahr wieder ein ansprechendes und interessantes Programm für seine (vor allem jungen) Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder zusammen.

Ende März fand für unsere Mitglieder die Jahreshauptversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung wurden unsere langjährigen Mitglieder geehrt und mit einem Präsent bedacht. Leider mussten unser Palmbuschenbinden Ende März und unser beliebter Gartenflohmarkt Ende April aufgrund schlechten Wetters abgesagt werden.

Beliebte Bastelangebote für Grundschul Kinder

Für unsere jungen Teilnehmer hatten wir wieder interessante Bastelangebote zu Ostern und zum Muttertag.



In den Osterferien durften die Kinder ein großes Ei nach ihren eigenen Ideen filzen. Dabei entstanden phantasiereiche Deko-Objekte zum Aufhängen oder legen. Zum Muttertag bekamen die kleinen Künstler Tonkartonkarten, die sie nach Einweisung mit einer Trinkhalm-Technik selbst gestalteten und entwerfen konnten.

Ausblick

Die nächste große Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins wird das beliebte Apfel- und Erntefest für Jung und Alt Anfang Herbst sein. Genauere Informationen dazu erhalten sie zeitnah an den bekannten Aushangstellen.

Bis dahin wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Gartlern einen grünen Daumen bei der Pflege und Aufzucht ihrer Garten- und Gemüsepflanzen.

Für aktuelle Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.gartenbauverein-tuerkenfeld.de oder unseren Instagramkanal unter: [ogbv_tuerkenfeld](https://www.instagram.com/ogbv_tuerkenfeld).

Ihr Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld - Zankenhausen e.V. **Martina Ortner**



Frauenbund besteht weiter

Im Türkenfelder Zweigverein des Katholischen Frauenbundes, KDFB, wollten im letzten Herbst langjährig engagierte Frauen des Vorstandsteams ihre Tätigkeit zum Ende der Amtszeit nicht mehr weiterführen.

In zwei Anläufen hat sich ein neues Vorstandsteam gefunden, das sich nun aus Birgit Drexler, Margit Lechner, Sonja Salomon-Maier und Irmgard Meißner, sowie den Beisitzerinnen Gabriele Hegnauer und Marlene Klinger zusammensetzt. Offizielle Ansprechpartnerin ist Sonja Salomon-Maier. Für die geistliche Begleitung ist Marion Schlögl zuständig.

Damit kann die Vereinsgeschichte, die in Türkenfeld vor über 70 Jahren begann, weitergeschrieben werden.

Der Katholische Deutsche Frauenbund hat deutschlandweit rund 150.000 Mitglieder und setzt sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Kirche, Gesellschaft und Politik ein. Die Ortsgruppe ist vernetzt mit den überregionalen Strukturen des Verbandes und kann auf ein breites Bildungs- und Beratungsangebot für Frauen aller Altersgruppen und Lebenssituationen zurückgreifen.

Beim monatlichen Frauenfrühstück und verschiedenen anderen Veranstaltungen in Türkenfeld haben Frauen unabhängig von ihrer Glaubensausrichtung die Gelegenheit zum Erleben neuer Impulse und zum Austausch in einer wertschätzenden und tragenden Gemeinschaft.



Türkenfelder Schule: Neue Computer

Die Grund- und Mittelschule Türkenfeld hat neue PCs bekommen. 20 Desktops samt Zubehör wurden vom Schulverband angeschafft. Mindestens ebenso wichtig ist, dass auch die dahinterliegende Server-Infrastruktur erneuert wurde. „Dadurch konnten wir unseren PC-Raum nach vielen Jahren auf einen deut-

lich besseren Standard heben“, freut sich Bürgermeister Emanuel Staffler. „Das kommt allen Schülerinnen und Schülern, auch bei den anstehenden Quali-Prüfungen, zugute.“ Investiert wurden rund 20.000 Euro. Maßgeblich unterstützt wurde der Schulverband vom Verein Digitale Schule FFB, dem auch

Türkenfeld angehört. Der Verein berät die Mitgliedsgemeinden im Hinblick auf die IT-Ausstattung der Schulen sowie bei der Erstellung und Umsetzung entsprechender Infrastrukturkonzepte. Ziel ist ein einheitlicher Standard für alle vom Landkreis und den Mitgliedskommunen getragenen Schulen.

Türkenfeld fühlt sich beim Verein Digitale Schule gut aufgehoben und hat dessen Standards bei der Anschaffung der neuen PC-Ausstattung zugrunde gelegt. „Für den Betrieb und die spätere Wartung ist es sinnvoll, die Dinge stark zu vereinheitlichen“, so Bürgermeister Staffler beim gemeinsamen Besuch des PC-Raums mit Schulleiter Markus Istenes und Matthias Rohwedder, dem Geschäftsführer des Vereins Digitale Schule. „Wir haben einen großen Meilenstein erreicht und sind nun im Hinblick auf die IT zukunftsfest aufgestellt.“



Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG

Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

* einzig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Training mit Nationalspielern

Am 14. April haben wir mit vier Kids der Abteilung Badminton den Olympiastützpunkt sowie die Badminton-Europameisterschaft in Saarbrücken besucht. Bevor es mit dem Ausflug am Samstagabend gegen 20 Uhr losging, hatten Amelie, Annika & Yannis noch selbst bei einem Turnier in Königsbrunn teilgenommen. Dort haben

sie den Titel im Damendoppel und Mixed U15 sowie den zweiten Platz im Damendoppel U17 ergattert. Korbinian kam nach dem Turnier hinzu und wir starteten die Reise ins Saarland.

Am ersten Vormittag wartete ein Training am Olympiastützpunkt mit den Nationalspielern Julia Meyer, Kenneth Neumann und Malik Bourakkadi. Die drei Profis haben für die Kinder ein tolles Trainingsprogramm vorbereitet und haben sich am Ende noch Zeit für Autogramme und Fotos genommen. Danach

ging es auch schon in der Saarland-Halle mit den Finalspielen der Europameisterschaft weiter.

Es war das erste Mal seit 42 Jahren, dass die Badminton-EM wieder in Deutschland stattfand. Für Amelie, Annika, Yannis & Korbinian war es das erste Mal, dass sie Profi-Badminton live sehen konnten. Neben unglaublichen Ballwechsellern der Topspieler konnten die vier auch einige Autogramme von ihnen abstauben - darunter eins mit dem Weltranglistenerten und amtierenden Olympiasieger Viktor Axelsen.

Insgesamt war der Ausflug ein unvergessliches Erlebnis und unser bisheriges Jahreshighlight in der Badmintonabteilung.



Die vier Badminton-Kids samt den ergatterten Autogrammen: (von links) Amelie, Annika, Korbinian und Yannis

Jagdhornbläser-Besuch

Am 18. Mai um 20 Uhr fanden sich, wie schon im letzten Jahr, zahlreiche Besucher an der idyllischen Waldkapelle in Türkenfeld ein um den Auftritt der Fürstenfeldbrucker Jagdhornbläser zu erleben. Die Bläsergruppe probt in den wärmeren Monaten gerne im Freien und verbindet diese Proben seit einigen Jahren mit Stationen im Landkreis Fürstenfeldbruck.

So präsentierten auch dieses Jahr wieder rund zehn Bläser eine Auswahl traditioneller Stücke, darunter der beeindruckende Festmarsch und verschiedene historische Jagdsignale. Die rund 50 Zuschauer waren begeistert und genossen die festlich andächtige Atmosphäre.

Die Tradition des Jagdhornblasens reicht weit in die Geschichte zurück. Ursprünglich wurden Jagdsignale genutzt um während der Jagd zu kommunizieren. Diese

Signale, wie der „Sammelruf“ oder das „Halali“, dienten dazu, den Verlauf der Jagd zu koordinieren und die Jäger zu informieren. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich das Jagdhornblasen zu einer kunstvollen Musizierform, die bei jagdlichen Veranstaltungen und festlichen Anlässen erklingt.

Die Fürstenfelder Jagdhornbläser, eine Gruppe passionierter Musiker, haben es sich zur Aufgabe gemacht, dieses kulturelle Erbe in Bayern lebendig zu halten. Geegründet vor mehreren Jahren, treten sie regelmäßig bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen auf. Ihr Engagement und ihre Musikalität tragen wesentlich zur Bewahrung und Förderung des jagdlichen Brauchtums bei. Die Türkenfelder Jäger freuen sich auf weitere Auftritte der Fürstenfelder Jagdhornbläser im nächsten Jahr.



Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom

Jetzt wechseln unter oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

40 JAHRE

AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

DAS GELBE VOM EI

Ihre Küche ist nicht so perfekt, wie sie sein könnte? Dann ist es ganz sicher keine Traumküche von wieserKüchen. Denn die von uns geplanten, ausgeführten und betreuten Küchen sind immer das Gelbe vom Ei. Unabhängig davon, ob es um ein Küchen-Update, eine Küchenrenovierung oder eine komplett neue Küche geht: Wir sind erst zufrieden wenn Sie es sind. Und wir geben alles, damit Sie an Ihrer Traumküche lange Zeit große Freude haben.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de



Jahreshauptversammlung Hundeverein

Trotz einem verregneten und kühlem ersten Halbjahr läuft der Übungsbetrieb wie immer in vollem Umfang. Fast täglich werden Kurse für Welpen sowie Junghunde, Übungsstunden im Bereich Begleithund, Treibball und Agility sowie der Hundefreilauf angeboten. Wir bedanken uns für euer Vertrauen und das rege Interesse an unserem Programm. Wir freuen uns auf euch! Termine findet ihr wie immer auf unserer Website www.sv-og-tuerkenfeld.de.

Enzianschützen

Die Enzianschützen Zankenhäuser kamen zum letzten Mal in der Saison 2023/2024 für das traditionelle Endschießen zusammen. Dabei wurden, wie jedes Jahr, die begehrten Wanderpokale für Jugend, Schützen und Auflagegeschützen ausgeschossen.

Jugendschützin Marion Schwenk gewann den Pokal mit einem 55,9 Teiler. In der Schützenklasse erreichte Markus Böhme den ersten Platz und konnte sich somit den Pokal mit einem 60,9 Teiler sichern. Zweiter wurde Roman Widmann mit einem 128,3 Teiler, gefolgt von Simon Widmann auf dem dritten Platz (142,6 Teiler). Den Auflagepokal gewann mit einem 28,3 Teiler Wilhelm Ritter. Gefolgt von Ottmar Palme mit einem 56,6 Teiler und Sonja Schwenk mit einem 67,6 Teiler.

Huber-Eggert Gedächtnisschießen

Im März lud der Schützenverein Seerose Eching zum alljährlichen Huber-Eggert Gedächtnisschießen ein. Die besten drei Enzianschützen in der Auflageklasse (mit Zehntelwertung) belegten auf dem zweiten Platz Karl-Heinz Schwenk mit 105,0 Ringen, dritter Platz Ottmar Palme mit einem 5,3 Teiler und auf dem 7. Platz mit einem 11,7 Teiler Sonja Schwenk.

Die besten Schützen in der Schützenklasse: Erster Platz Dennis Böhme mit einem 7,2 Teiler, zweiter Platz Markus Böhme mit 97 Ringen und auf dem vierten Platz Roman Widmann mit 97 Ringen.

Sensationell schnitten die Zankenhäuser Schützen in der Mannschaftswertung ab. Erstmals in der 42 jährigen Geschichte des Huber-Eggert-Gedächtnisschießens konnten

sich die Enzianer den Mannschaftspokal mit 929 Ringen, gefolgt von Gastgeber Seerose Eching mit 925 Ringen, sichern.

Spannend machten es auch wieder die besten Schützen aus der Gesamtwertung im Finalschießen. Die Enzianschützen stellten dieses Jahr sechs Finalisten. Marion Schwenk bewies Nervenstärke und erzielte in der Jugendklasse den ersten Platz. Dennis Böhme machte es ihr gleich und gewann in der Schützenklasse. Der Schützenverein Enzian Zankenhäuser gratuliert allen Siegern und Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen und bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern für ihre Unterstützung während der gesamten Saison.

Erfolgreiches Watterturnier

Traditionell am Gründonnerstag veranstaltete der Schützenverein sein beliebtes Watterturnier. Mit insgesamt 44 Teilnehmern war das Turnier ein voller Erfolg. Jeder Spieler konnte einen Fleisch- oder Wurstpreis mit nach Hause nehmen. Den ersten Platz belegten Martin und Karl Ferdus, gefolgt von Manuela Schurz mit Roland Kling auf dem zweiten Platz. Dritter wurden Michael Schmidt mit seinem Partner Ottmar Palme. Der Schützenverein Enzian Zankenhäuser bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer/Innen, dem Organisator Markus Böhme und den fleißigen Helferinnen, die für das leibliche Wohl der Kartenspieler sorgen.

Aktuelle Informationen rund um den Verein erhalten Sie auf unserer Homepage www.enzian-zankenhäuser.de

Ulrike Böhme

Schützen Gemütlichkeit Türkenfeld

Auch dieses Jahr prämierten wir wieder zum Ende unserer Saison den Jahresmeister der Schießsaison 2023/2024.

Bei unserem Endschießen erzielte mit einem 8,0 Teiler Edwin Thienel sen. den ersten Platz der Gesamtwertung. Jahresmeister der unterschiedlichen Klassen wurden Hermann Prummer in der Kategorie Auflage und Andreas Flinspach in der Kategorie Luftpistole.

Den Ersten Platz der Schützen/Altersklasse sicherte sich Edwin Thienel jun. und war somit auch auf dem ersten

Platz neben Max Zimmer von unseren Jugendlichen. An dieser Stelle bedanken wir uns wieder bei allen Jugendlichen für die zahlreiche Teilnahme an den Übungsabenden und an unserem Endschießen.

Wie jedes Jahr durften sich auch wieder diejenigen freuen, welche die meisten Übungsschießen in der Saison hatten. Dieses Jahr teilten sich hier drei Schützen den ersten Platz mit 27 Übungsschießen: Edwin Thienel jun., Andreas Flinspach und Stefan Zimmer. Auch die Jugend

konnte sich hier über eine Anerkennung freuen - Max Zimmer, Leo Zimmer und Clara Thienel.

Das diesjährige durchschnittlich beste Teilergebnis, das sogenannte Jahresblattl schoss Hermann Prummer mit einem Ergebnis von 7,38.

Vorankündigung

Wir beginnen unsere Saison wieder am 20. September mit unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Darauf folgt am 27. September unser Anfangsschießen.



Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Die sechs Finalisten des Huber-Eggert-Schießen

Der VdK-Ortsverband informiert

Zu der Ende April stattgefundenen Jahreshauptversammlung in der Andreasstubb von Gasthof Hartl konnte der Vorsitzende Günter Gruber nebst gut dreißig Mitgliedern auch den Ersten Bürgermeister Emanuel Staffler, den Kreisvorsitzenden Roland Müller und die Kreisgeschäftsführerin Manuela Lippold begrüßen.

Nach dem Gedenken an die

Verstorbenen berichtete Emanuel Staffler über den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof. Außerdem lud er die über 70-jährigen Bürgerinnen und Bürger von Türkenfeld und Zankenhausen zu einem geselligen Nachmittag im Zuge der 1275 Jahr-Feier ins Festzelt ein.

Anschließend gab es den Bericht des Schriftführers

Günter Gruber und der Kassiererin Rositta Scherer über das vergangene Geschäftsjahr. Auch Roland Müller hielt noch eine kurze Ansprache, bedankte sich bei den HWH-Sammlerinnen und Sammlern und übermittelte die Grüße der Kreisvorstandschafft. Kreisgeschäftsführerin Manuela Lippold wandte sich ebenfalls mit einer kurzen Rede an die Versamm-

lung und erzählte, dass nun der Kreisverband Fürstenfeldbruck die Marke von 10.000 Mitgliedern überschritten hat. Diese erfreulich hohe Anzahl bringt auch viel Arbeit mit sich, so dass manchmal auf einen Termin länger gewartet werden muss. Zu guter Letzt übernahmen Manuela Lippold und Roland Müller die Ehrungen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Christian Seiler mit Urkunde, Ehrennadel und Geschenk ausgezeichnet, ebenso unsere Kassiererin Rositta Scherer für zehnjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft. Da einige Leute aus der Vorstandschaft ausscheiden, werden neue Ehrenamtsmitglieder gesucht. Es haben sich zwar schon ein paar Mitglieder bereit erklärt, aber es wäre schön, wenn sich noch jemand dazu entschließen könnte.

■ Geburtstage

Stolze 95 Jahre wurde Angela Rattay am 16. März, Georg Wex hatte am 28. März den 86. Geburtstag und am 3. April war der 87. Geburtstag von Walter Gehring. Am 8. Mai feierte Willi Sedlmayr seinen 80. Geburtstag. Am 12. Mai beglückwünschten wir Maria Gröger zum 90. Geburtstag. Ebenfalls erhielt am 14. Mai Helene Deggendorfer unsere Glückwünsche zum 70. Geburtstag. Am 23. Mai war der 75. Geburtstag von Max Albrecht aus Eismerszell, zu dem wir gratulierten, und auch Erich Brugger aus

Bad Wörishofen haben wir am 23. Mai zum 85. Geburtstag unsere Glückwünsche übersandt. Der 2. Juni war der Tag, an dem Georg Lemmer seinen 75. Geburtstag und Anita Sandmayr ihren 70. Geburtstag feierten.

■ Verstorbene

Am 23. März verstarb im Alter von 82 Jahren unser Beisitzer und HWH-Sammler Peter Herold. Wir werden an ihn ein ehrendes Andenken behalten.

■ Termine

An alle Mitglieder, Freunde und Interessierte: Am 29. Juni findet unser Tagesausflug nach Rothenburg ob der Tauber statt. Der Fahrpreis beträgt pro Person 29,50 Euro. Anmeldeschluss ist der 22. Juni. Anmeldung bei sofortiger Bezahlung nimmt Günter Gruber, Bahnhofstraße 33, Telefon 08193/1540 entgegen.



Willi Ritzer (Mitte) feierte am 8. April seinen 80. Geburtstag. Günter Gruber und Rositta Scherer gratulierten.

Neues vom KSV

■ Ausflug nach Abensberg

Die niederbayerische Kleinstadt Abensberg im Landkreis Kelheim ist über Bayern hinaus nicht nur bekannt durch den Gillamoos, den ältesten Jahrmarkt in Bayern, in dessen fünf-tägigem Verlauf alljährlich am Montag der politische Frühlingsfest stattfindet. Eine Berühmtheit ist auch der Brauereigasthof „Zum Kuchlbauer“ am Stadtplatz. Die Weißbierbrauerei Kuchlbauer, die seit 1300 das Braurecht besitzt, zählt zu den ältesten Brauereien der Welt.

Dorthin starteten wir Ausflügler mit dem Bus vom Parkplatz beim Gasthof Drexl aus. Eingestimmt in die vorgesehene Brauereibesichtigung wurden wir bei der Fahrt durch die Halledau mit ihren zahlreichen Hopfenfeldern. Schon am Ortseingang von Abensberg sieht man das Wahrzeichen der Brauerei, den Kuchlbauer-Turm mit seiner vergoldeten „Kugel“-Spitze. Er ist ein Architekturprojekt von Friedensreich Hundertwasser.

Nach der Ankunft begann die rund zweistündige Führung durch die Brauerei und den Turmkeller mit seiner großartigen Farben- und Formenvielfalt. Im Keller trifft man auf die weltweit größte Weißbiergläserammlung einer Brauerei, eine Bier-Apo-

theke, sowie den Weißbierzweig und seine Gesellen. Im Anschluss daran erklimmen wir den Turm, von dessen Aussichtsplattform in 25 Metern Höhe wir einen großartigen Blick über Abensberg genießen konnten. Die Bierverkostung mit Breze war ein willkommener Abschluss der Brauereiführung. Anschließend nahmen die Fahrtteilnehmer gemeinsam ein Mittagessen im Brauereigasthof ein.

Nach dem Essen war Gelegenheit, den bunten Ostermarkt, einen Kunst- und Handwerkermarkt auf dem Brauereigelände zu besuchen und in den dekorierten Hütten nach vielleicht noch fehlenden Geschenken für das Osterfest zu suchen. Dass sich das Wetter, das sich in Abensberg die ganze Zeit brav verhalten hatte, nach der Rückkehr nach Türkenfeld von seiner unfreundlicheren Seite zeigte, machte dann kaum mehr etwas aus.

■ Watt-Turnier

Zahlreiche Freundinnen und Freunde des „Max“, „Spitz“ und „Belli“ versammelten sich am Freitag den 5. April um 19 Uhr im Gasthof Drexl zum Watten. Erster Vorstand Andreas Sedlmayr begrüßte die Teilnehmer und wünschte viel Spaß. Dann begann in drei Runden das Ringen um die Punkte. Familie

Drexl versorgte die Teilnehmer in perfekter Art und Weise mit Speisen und Getränken. Schiedsrichter Uli Herb achtete auf die Einhaltung der Zeitkontingente für die Runden.

Die drei glücklichen erstplatzierten Paare waren: Manfred Hanel und Helmut Denninger, die 13 Spiele gewannen, Marina Dziwnik und Klaus Städter mit 12 sowie Timo Bork und Richard Steinbrecher mit 11 gewonnenen Spielen. Bis zum Ende des Turniers um 1.15 Uhr herrschten gute Laune und Freude über die gewonnenen Preise.

■ Vorschau Boccia-Dorfmeisterschaft

Am Samstag, den 20. Juli findet das traditionelle Boccia-Turnier des Vereins beim Reichelbauer, Moorenweiser Straße, statt. Diese Veranstaltung ist einzigartig in unserer Gegend. Natürlich können auch Bewohner anderer Ortschaften an dem Turnier teilnehmen. Das Turnier beginnt um 12 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Damit das mit dem Kugelwerfen beim Turnier auch etwas G'scheit's wird, sind drei Trainingsabende vom 17. bis 19. Juli, Beginn jeweils 18 Uhr, vorgeschaltet. An jedem der Abende gibt es eine Brotzeit und Getränke zu kaufen.

■ Vorschau auf den Vier-Tage-Ausflug

Die Busreise vom 12. bis 15. September geht nach Niederösterreich und Wien. Als Programmpunkte sind unter anderem vorgesehen: Kloster Melk, Schifffahrt nach Krems, Ausflug nach Schönbrunn und Grinzing, Besuch des Heeresgeschichtlichen Museums Wien.

Einzelheiten dazu werden noch mitgeteilt.



Ausflug zum Kuchlbauer.

Foto: Andreas Sedlmayr

Dr. Peter Wolfgang



Mia kemma zam.
Weil's so schee bassd.

Wir sind für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitglieder und unsere Vereine vor Ort ein verlässlicher Finanzpartner. Dafür stehen wir als Genossenschaftsbank. Wir unterstützen den Musikverein Türkenfeld als starker Partner und freuen uns auf Ihren Besuch beim Musikfest.

Mehr Infos unter
westkreis.de/engagement

Raiffeisenbank
Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Geschäftsstellen in Moorenweis, Türkenfeld, Geltendorf, Steindorf und Adelshofen

